

Mitteilungsblatt Markt Stambach

Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile



Oktober 2021 // JAHRGANG 16/10

EHRENAMT STÄRKEN!

NEUE SCHÜTZKLEIDUNG FÜR DIE STAMMBACHER FEUERWEHR



EHRENSACHE!
MACH MIT!
www.ich-will-zur-feuerwehr.de

EUER HELM LIEGT BEREIT!

Nehmt Kontakt
mit Eurer
Freiwilligen
Feuerwehr vor
Ort auf.



Telefonverzeichnis der Marktgemeinde Stambach



Ehrler, Karl Philipp 09256 96009-12	1. Bürgermeister E-Mail: karlphilipp.ehrler@stambach.de
Tietze, Thorsten 09256 96009-13	Geschäftsleitender Beamter E-Mail: thorsten.tietze@stambach.de
Dietz, Colin 09256 96009-11	Einwohnermeldeamt E-Mail: colin.dietz@stambach.de
Dill, Janina 09256 960970-7 und 0151 61026370	Jugendarbeit E-Mail: janina.dill@jugendtreff-stambach.de
Drews, Arno 09256 96009-17	Bauamt, Leiter Standesamt E-Mail: arno.drews@stambach.de
Hahn, Tatjana 09256 96009-31	Ortsentwicklung E-Mail: tatjana.hahn@stambach.de
Hoffmann, Bernd 09256 96009-14	Gemeindewerke Stambach, Technischer Vorstand E-Mail: bernd.hoffmann@gemeindewerke-stambach.de
Nüssel, Doris 09256 96009-19	Einwohnermeldeamt, Veranstaltungen E-Mail: doris.nuessel@stambach.de
Pflug, Martina 09256 96009-21	Schreibdienst, Mitteilungsblatt E-Mail: martina.pflug@stambach.de
Schenkl, Birgit 09256 96009-29	Gemeindewerke - Verbrauchsgebühren: Strom, Wasser, Abwasser E-Mail: birgit.schenkl@gemeindewerke-stambach.de
Scherdel, Johannes 09256 96009-44	Wohnungen, Häuser E-Mail: johannes.scherdel@stambach.de
Schicker, Sabine 09256 96009-15	Kasse, Sperrmüll, Müllsäcke E-Mail: sabine.schicker@stambach.de
Schirmacher, Madlen 09256 96009-16	Kämmerei, Steuern, Wasserversorgung Karlsberggruppe E-Mail: madlen.schirmacher@stambach.de
Zammert, Christina 09256 96062-88	Seniorenarbeit, Volkshochschule E-Mail: seniorenarbeit-stambach@gmx.de

Fax: 09256 96009-30
Allgemeine E-Mail-Adresse: rathaus@stambach.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 08.30 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 15.00 - 17.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten Termine jeweils nach Vereinbarung

Konten der Marktgemeinde Stambach:
Sparkasse Hochfranken IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35
Raiffeisenbank Hochfranken West eG
 IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90

LANDKREIS HOF, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof



Tel.: 09281/570 Fax: 09281/58-340
 E-Mail: poststelle@landkreis-hof.de Web: www.landkreis-hof.de
 Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr Dienstag: 7.30 bis 14.00 Uhr
 Mittwoch: 7.30 bis 14.00 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr

Annahmeschluss in der Kfz.-Zulassungsstelle:
 eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten

IMMOBILIEN GESUCHT !!!

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

In unserer Marktgemeinde treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in Stambach und den Ortsteilen ein.

Bitte melden Sie sich im Rathaus unter 09256 96009-44 oder auf der Homepage www.stambach.de unter Immobilien

IMPRESSUM:

**Mitteilungsblatt Stambach -
Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile**

Herausgeber, Verleger, Layout, Anzeigenverwaltung:
 Markt Stambach, Rathausstr. 7, 95236 Stambach
 Tel: 09256/96009-0 | Fax: 09256/96009-30
 web: www.stambach.de | eMail: rathaus@stambach.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

Technische Gesamtherstellung:
 mediapublik Wolfrum & Knoll GbR, Bahnhofstr. 104, 95460 Bad Berneck

Bildquellen: pixabay, freepik, privat





Digitales Rathaus
Bayern



Bayerisches Staatsministerium
für Digitales



Markt Stambach wird digital!

Ministerin Gerlach vergibt Förderbescheid für Digitalisierung der Verwaltung

Der Markt Stambach wird digital! Bayerns Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, hat im Rahmen des Programms „Digitales Rathaus“ einen Förderbescheid vergeben, mit dessen Hilfe Online-Dienstleistungen in der kommunalen Verwaltung ausgebaut werden können. Gerlach betonte: „Unsere bayerischen Kommunen sind hochmoderne Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Und genauso selbstverständlich, wie man heute schon per Mausclick im Internet einkaufen oder eine Reise buchen kann, wird man künftig auch seine Behördengänge online erledigen können. Es freut mich deshalb sehr, dass die bayerischen Kommunen ihre Serviceangebote zunehmend digitalisieren. Von der Anmeldung bei der Kita bis zum Antrag auf Pflegegeld - solche Services werden künftig bequem online erledigt werden können. Das unterstützen wir sehr gerne.“

Zur Zeit wird neben anderen Formularen der Antrag auf Briefwahlunterlagen oder die Gewerbeanmeldung beim Markt Stambach angeboten. Das Online-Angebot soll in den nächsten Jahren sukzessive ausgebaut werden. Ab Ende dieses Jahres werden u.a. die Hundean- und abmeldung, Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes, Erlaubnis zur Plakatierung, Bürgerantrag u.v.m. oftmals in Verbindung mit E-Payment angeboten. Die Onlineformulare werden im Bayernportal (<https://www.freistaat.bayern/>) und natürlich auf der Homepage von Stambach zur Verfügung gestellt.

„Ich freue mich sehr, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern in Stambach bald ein digitales Angebot von unterschiedlichen Anträgen im Web anbieten können. Dieses wird in den kommenden Jahren Stück für Stück ausgebaut und gerne nehmen wir Anregungen aus der Bevölkerung entgegen.“, so erster Bürgermeister Karl Philipp Ehrler zur Digitalisierung von Rathausdiensten.

Mit dem Programm „Digitales Rathaus“ unterstützt der Freistaat die bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke bei der Bereitstellung von neuen Online-Diensten. Für das seit Oktober 2019 laufende Förderprogramm stehen insgesamt 42,68 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem „Digitalen Rathaus“ leistet der Freistaat Bayern einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes im kommunalen Bereich. Weiterführende Informationen zum Förderprogramm sowie der Förderantrag stehen im Internet zur Verfügung unter: www.digitales-rathaus.bayern.

BayernPortal



www.freistaat.bayern.de

Wind und Wetter im Griff

Weberpals
Bedachungs - GmbH

- 🔧 Dachdeckerei 🔧 Fassadenverkleidungen
- 🔧 Flachdachabdichtungen 🔧 Dachklempnerei
- 🔧 Gerüstbau 🔧 Zimmererarbeiten

Wiesenweg 16 - 95236 Stambach | Tel. 09256/429
weberpals@t-online.de - www.weberpals.de

Physiotherapie
SUSAN MENZEL

Staatlich anerkannte Physiotherapeutin

📍 Graben 3 • 95236 Stambach

☎ Tel.: 09256/9629591

✉ physio-susanmenzel@web.de



Das Bayernportal - digitaler Bürgerservice

Das BayernPortal (www.freistaat.bayern) als zentrale Informationsplattform der öffentlichen Verwaltung bietet bayernweit einen zentralen Zugang zu elektronischen Verwaltungsleistungen von Freistaat und Kommunen.

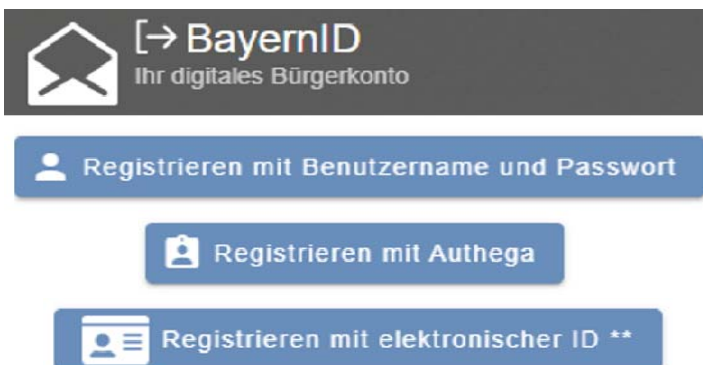
Um den digitalen Zugang benutzerfreundlich zu gestalten, stehen verschiedene Einstiegsmöglichkeiten zur Verfügung. So kann in der zentralen Suche ein Freitext eingegeben werden, der zum gewünschten Antrag oder zur gewünschten Behörde führt. Bei der „Vor Ort“ Suche können z.B. lokale Behörden und deren Daten inkl. angebotene Anträge gefunden werden. Mit dem Zielgruppeneinstieg, der u.a. angebotene Leistungen für unterschiedliche Lebenslagen wie z.B. Geburt oder Wohnen zusammenfassend aufzeigt, bietet das Bayernportal die passenden Leistungen für Bürger, Unternehmen und auch Verwaltungen. Dabei werden die Anträge, unabhängig bei welcher Behörde sie gestellt werden müssen, übersichtlich dargestellt.



Im Bayernportal können Bürgerinnen und Bürger viele ihrer Anträge schon jetzt online stellen. In den nächsten Jahren wird das Angebot sukzessive erweitert und angepasst.

Digitales Bürgerkonto

Um Anträge online stellen zu können empfiehlt sich das digitale Bürgerkonto. Der User kann sich hierzu über drei verschiedene Möglichkeiten anmelden, die mit verschiedenen Antragsberechtigungen einhergehen. Eine BayernID mit Benutzername / Passwort ist für Online-Dienste geeignet, die keine besonderen Anforderungen an ein Sicherheitsniveau haben. Hier reicht lediglich eine E-Mail-Adresse aus. Mit einer BayernID auf Basis des Personalausweises bzw. eines elektronischen Aufenthaltstitels (und in Bayern auch mit dem Softwarezertifikat authega) können Sie



Im Bayernportal sind vor allem drei Einstiegsmöglichkeiten wichtig: Die zentrale Suche mit Freitextfunktion, die „Vor Ort“ Suche dient u.a. zur lokalen Behördenfindung und mit dem Einstieg über die Zielgruppe kann der User für ihn angepasste Informationen abrufen. Weitere Infos: <https://bayernid.freistaat.bayern/de/bayern/freistaat>

auch Verwaltungsleistungen in Anspruch nehmen, die die Schriftform erfordern. Sie können also „digital unterschreiben“.

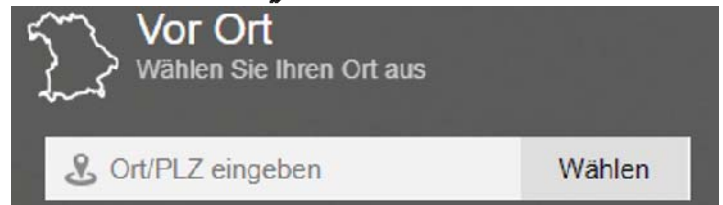
Für eine Registrierung mit Personalausweis oder elektronischem Aufenthaltstitel benötigen Sie:

- Personalausweis oder elektronischen Aufenthaltstitel mit aktivierter eID-Funktion
- 6-stellige PIN
- Kartenlesegerät oder geeignetes Smartphone/Tablet (weitere Informationen und Liste geeigneter Geräte unter <https://www.ausweisapp.bund.de/ausweisapp2/>)
- entsprechende App, z. B. die kostenlose AusweisApp2. Sie können die AusweisApp2 <https://www.ausweisapp.bund.de/ausweisapp2/> kostenlos herunterladen.

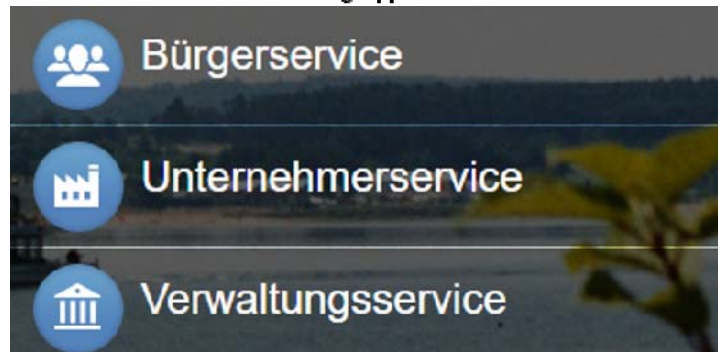
Zentrale Suche:



„Vor Ort“ Suche:



Zielgruppe:



Im Bayernportal können sich Bürgerinnen und Bürger ein digitales Bürgerkonto erstellen, um Online-Anträge einzureichen. Zur Registrierung stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung, die mit verschiedenen Berechtigungen bzw. Antragsmöglichkeiten einhergehen.

Für eine Registrierung mit dem Softwarezertifikat authega (ähnlich wie ELSTER; für iOS nicht empfohlen) benötigen Sie:

- Aktivierungs-ID (wird nach der Registrierung per E-Mail versandt)
- Aktivierungscode (wird nach der Registrierung per Brief zugesandt)
- Softwarezertifikat (kann nach Erhalt des Briefes und der E-Mail erstellt werden)

Das Bürger-Postfach

Das Postfach ist Bestandteil der BayernID. Durch eine Registrierung für eine BayernID erhalten Sie Zugriff auf Ihr persönliches Postfach. Über das Postfach können Sie bei der Nutzung von Online-Diensten Nachrichten von Behörden sicher empfangen. Die Datenübermittlung erfolgt dabei verschlüsselt. Sie werden per E-Mail benachrichtigt, wenn eine neue Nachricht in Ihrem Postfach eingeht.



NEU: BayernApp
Verwaltung mobil

Mit der Bayern-App können digitale Verwaltungsleistungen auch mobil genutzt werden. Weitere Informationen unter <https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/bayernapp/>

Mit der Bayern-App mobil unterwegs

Die App bietet Bürgerinnen und Bürgern einen mobilen Zugang zu staatlichen und kommunalen Verwaltungsleistungen. Sofern die zuständige Behörde einen Online-Antrag bereitstellt, lässt sich der Antrag direkt aus der App heraus starten. Die User/-innen erhalten über die BayernApp außerdem Neuigkeiten zu verschiedensten Themen und eine Karte zeigt Standorte mit kostenfreiem Bayern-WLAN in der Umgebung an. Weitere Informationen unter <https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/bayernapp/>

Quellen: bayernportal und Staatsministerium für Digitales



Amtliche Bekanntmachung

BEKANNTMACHUNG

Grenzbegehung gemäß Art. 12 Abmarkungsgesetz (AbmG)

Unsere diesjährige Grenzbegehung wird am

Donnerstag, den 14.10.2021

durchgeführt.

Turnus gemäß ist heuer der westliche Teil unserer Gemeindegrenze an der Reihe. Dabei werden die Grenzen zu den Gemarkungen des Marktes Marktlegugast aufgesucht.

Es besteht die Möglichkeit mit dem Bus zum Treffpunkt in Hohenbuchen (Anwesen Gundlitz 55) zu fahren. Treffpunkt am Rathaus um 07.45 Uhr.

Die anliegenden Grundstückseigentümer werden hiermit zur Teilnahme aufgefordert. Im Übrigen kann sich jedermann, der interessiert ist, an der Grenzbegehung beteiligen. Wasserfestes Schuhwerk und wetterfeste Bekleidung wird den Teilnehmern empfohlen.

Treffpunkt: 08.00 Uhr
Hohenbuchen (Anwesen Gundlitz 55)

Die Grenzbegehung endet gegen Mittag in Weickenreuth.

Stambach, den 20.09.2021
Markt Stambach
Klaus Frank
2.Bürgermeister

Problemstoffmobil des AZV geht auf Tour

Seit Dienstag, den 21. September 2021 ist es wieder unterwegs, das Problemstoffmobil des Abfallzweckverbandes Stadt und Landkreis Hof (AZV). Allerdings findet die mobile Sammlung, wie schon im vergangenen Herbst, in geänderter Form statt. Das Problemstoffmobil wird nicht wie die Jahre zuvor freitags auf verschiedenen Parkplätzen, Bauhöfen und öffentlichen Flächen stehen, sondern dienstags abwechselnd auf den Wertstoffhöfen. Hintergrund ist, dass durch diese Konzeption die Einhaltung der Hygieneregeln bezüglich der Coronapandemie besser gewährleistet werden kann. Vorteil für die Bürger ist, dass das Problemstoffmobil dann ganztägig an dem jeweiligen Wertstoffhof steht und dass die stationäre Problemabfallsammelstelle am Wertstoffhof Hof bereits seit 1. Januar diesen Jahres auch am Freitag und Samstag geöffnet ist. An den neun Dienstagen, an denen das Problemstoffmobil unterwegs ist, muss die stationäre Problemabfallsammelstelle jedoch geschlossen bleiben.



Das Problemstoffmobil ist an folgenden Dienstagen von 10:00 bis 12:30 Uhr und 13:15 bis 17:00 Uhr an dem jeweiligen Wertstoffhof:

05.10.2021 Wertstoffhof Schwarzenbach/Saale

12.10.2021 Wertstoffhof Helmbrechts

19.10.2021 Wertstoffhof Selbitz

Die Termine mit Standorten finden Sie unter www.azv-hof.de.

Am Problemstoffmobil können unter anderem abgegeben werden: Abbeizmittel, Arzneien, Autobatterien, Batterien, Bauschaumdosens, Bremsflüssigkeit, Chemikalien, Energiesparlampen, Farbreste, Fotochemikalien, Entwickler, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Ölfiler, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Spraydosen und Verdüner. Nicht angenommen werden Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Feuerlöscher und Tierkadaver.

Feuerlöscher können nur bei der stationären Sammelstelle am Wertstoffhof Hof gegen Gebühr abgegeben werden.

Der Abfallzweckverband bittet die Abfälle in der Originalverpackung abzugeben, dies erleichtert die Klassifizierung des jeweiligen Abfalls. Altöl soll möglichst beim Händler zurückgegeben werden, da bereits beim Kauf für die Entsorgung bezahlt wurde.

Der Abfallzweckverband weist darauf hin, dass nur haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Verbandsgebiet angenommen werden. Die Anlieferung von gewerblichen Problemabfällen am Problemstoffmobil ist nicht möglich.

Für die Annahme von Problemabfällen aus Kleingewerbe- und Handwerksbetrieben steht die stationäre Sammelstelle am Wertstoffhof Hof zur Verfügung. Gegen Gebühr werden dort auch Problemabfälle aus dem Gewerbe angenommen. Infos hierzu finden sich unter www.azv-hof.de. Die Sammelstelle ist ganzjährig (mit Ausnahme der Termine der mobilen Sammlung) von Montag bis Freitag, jeweils von 8 - 17 Uhr und am Samstag von 8 - 12 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist 10 Minuten vor Betriebsende. Selbstverständlich können sowohl Bürger aus der Stadt als auch aus dem Landkreis Hof ihre haushaltsüblichen Mengen an Problemabfällen bei der stationären Sammelstelle gebührenfrei abgeben.

Für Fragen steht die Abfallberatung des Abfallzweckverbandes unter der Telefonnummer 09281/7259-95 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.azv-hof.de.



Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

GEBURTSTAGE:

- 03.10.2021: Menzel, Horst (84)
- 08.10.2021: Schödel, Erwin (85)
- 11.10.2021: Schich, Gudrun (80)
- 17.10.2021: Wagner, Karl August (97)
- 21.10.2021: Riedelbauch, Herbert (88)
- 23.10.2021: Schmitt, Elsbeth (88)
- 24.10.2021: Brinkmann, Ingrid (81)
- 26.10.2021: Kawlath, Elfriede (81)
- 28.10.2021: Seidel, Helga (80)
- 29.10.2021: Sachs, Lina (89)

HOCHZEITEN:

- 14.10.2021: Schneider, Waltraud und Heinrich (60)



Eheschließungen

Anja Schimmelschmidt und Thomas Zeidler

wohnhaft Stambach, Bahnhofstr. 13,
haben am 21.08.2021
in Stambach
die Ehe geschlossen.

Geburten

Lio Popp

geb. 30.08.2021 in Kulmbach
Eltern: Sebastian und Jessica Popp,
Weickenreuth 30, Stambach



Sterbefälle

Wir trauern um...

Siegfried Simon Eschenbacher
wohnhaft in Stambach, Schulstr. 12
ist am 08.09.2021
in Zell i. F. verstorben.



Zahnarztpraxis
Klinkisch

Du bist
eine
ZAHNFEE?
Perfekt!



Wir suchen dich als **ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE** (w/m/d)
für Weidenberg oder Bischofsgrün

Wir sind eine junge, erfolgreiche und innovative Zahnarztpraxis in der Nähe von Bayreuth.
Zum überdurchschnittlichen Gehalt und attraktivem Schichtsystem bieten wir auch Weiterbildungen und gute Karrierechancen.
Du bist ZFA und hast Lust? Dann freuen wir uns auch auf deine Bewerbung.

ZÖGER NICHT - WERDE TEIL UNSERES TEAMS!



Überörtliche Gemeinschaftspraxis Irene & Andreas Klinkisch
Zahnärzte

Standorte: Weidenberg & Bischofsgrün | z. Hd. Herrn Johannes Langer
Nikolaus-Höfer-Straße 2 | 95466 Weidenberg
E-Mail: bewerbung@praxis-klinkisch.de | www.praxis-klinkisch.de

**Unsere Praxen
wachsen!
Wachse mit uns.**





Aktuelles vom
Bauhof



Erneuerung der Bretter auf dem Podest der Rutsche am Spielplatz in Förstenreuth



Asphaltierungsarbeiten Oberbug / Tengersreuth



**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



**Ihr Energieversorger
aus der Region**



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Informationen unter T 09256 96009-29,
im Rathaus oder im Internet unter
www.gemeindegewerke-stammbach.de

**Störungen außerhalb
der Dienstzeiten
unter 01602272316**



Informationen Ihrer



**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger

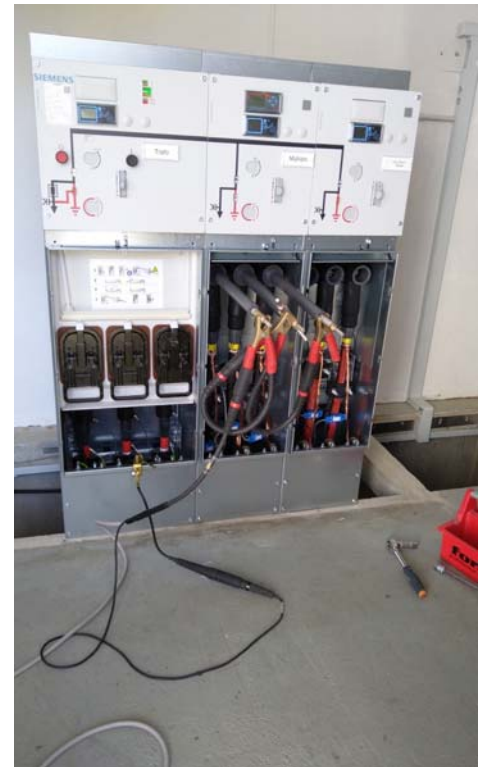


Ihr Kommunalunternehmen

Austausch der Mittelspannungsschaltanlage in der Trafostation Am Landscheidbühl

Am 08.09.2021 wurde die alte luftisolierte Mittelspannungsschaltanlage in der Station Am Landscheidbühl gegen eine neue gekapselte SF₆-Mittelspannungsschaltanlage (Bilder) ersetzt.

Der Austausch wurde notwendig, da der Lasttrennschalter im Trafobereich defekt war und für die über 45 Jahre alte Anlage keine Ersatzteile zu bekommen waren. Den Einbau der neuen Siemens-Schaltanlage führte die Firma Omexom Frankenluk GmbH aus Buttenheim durch. Seitens der Gemeindegewerke wurde die Station früh, vor dem Eintreffen der Fachfirma, freigeschaltet und nach Abschluss der Umbaumaßnahme und messtechnischer Prüfung der Mittelspannungskabelstrecken abends wieder zugeschaltet und in Betrieb genommen. Da das Niederspannungsnetz im betroffenen Bereich mit anderen Stationen vermascht wurde, musste keine Stromabschaltung vorgenommen werden.



Die Gemeindegewerke informieren zum Thema E-Mobilität:

Wer sich als zukünftiger E-Autobesitzer für eine eigene private Ladestation in Form einer Wallbox interessiert, muss einige Vorgaben beachten: Für die fachgerechte Installation ist grundsätzlich ein eingetragenes Elektrofachunternehmen zu beauftragen. Bei einer Leistung der Wallbox bis zu 11 kW ist außerdem eine schriftliche Anmeldung beim zuständigen Netzbetreiber erforderlich. Übersteigt die Ladeleistung den Wert von 12 kVA, handelt es sich also um eine Wallbox mit z. B. 22 kW, so ist sogar die schriftliche Zustimmung des zuständigen Netzbetreibers nötig. Wir als Netzbetreiber müssen



grundsätzlich wissen, wo Wallboxen installiert werden, um die möglichen Auswirkungen auf das örtliche Stromnetz frühzeitig beurteilen zu können.



**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.

Auf der Homepage der Gemeindegewerke findet man ein entsprechendes Anmelde-/Antragsformular. Dieses ausgefüllte Datenblatt muss zusammen mit folgenden Unterlagen vor der Installation der Wallbox bei uns eingereicht werden:

- Anmeldevordruck „Anmeldung zum Netzanschluss“
- Lageplan mit Aufstellungsort der Ladeeinrichtung
- Herstellerdatenblatt für Ladeeinrichtung
- Konformitätsnachweis für Ladeeinrichtung
- Übersichtsschaltplan des Anschlusses der Ladeeinrichtung ab Netzanschluss beigefügt (einpolige Darstellung)
- Anmeldevordruck „Inbetriebsetzungsanzeige“

Sofern in unserem Netzgebiet bereits Ladeeinrichtungen installiert wurden, von denen die Gemeindegewerke Stambach noch nicht in Kenntnis gesetzt wurden, so fordern wir hiermit die Betreiber auf, die entsprechenden Unterlagen in der v. g. Form bis zum 15.11.2021 nachzureichen!

Treppenlifte: günstig oder kostenlos!



Einbau innerhalb 4 Wochen!

**Gratis Beratung über Zuschüsse
09281-7779777**

**Sanitätshaus
SperSchneider**

Hof – Selb – Naila

Wir bauen mit Holz

- ▶ Zimmererarbeiten Holzhäuser
- ▶ Einblasdämmung



**HOBA
ABBUND**

HOBA - ABBUND GmbH
 Oelschnitz 50
 95236 Stambach
 Tel. 0 92 56 / 95 34 39
 Fax 0 92 56 / 13 42
www.hoba-abbund.de
 kupferschmidt@hoba-abbund.de



Brennholzverkauf !!!

Öffnungszeiten Klosterladen:

MÄRZ BIS SEPTEMBER:
 Donnerstag: 16-18 Uhr
 Samstag: 13-17 Uhr
 Sonntag: 10-12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch -
 Kath. Pfarramt Marienweiher
 - Klosterladen-Team -



Bestattungsverein Stambach e.V. -

Die Öffnungszeiten bleiben wie bisher auf Samstagnachmittag.
 Von 14.30 Uhr -bis 15.30 Uhr Kleiderannahme, danach Gottesdienst, es folgen Basteln und Flohmarkt.
 Aus aktuellem Anlass werden weiterhin dringend Kinderbekleidung, Bettwäsche und Handtücher benötigt.
 Spenden sind herzlich willkommen!

Unser Bestattungsverein steht Menschen, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, hilfreich bei einem Sterbefall zur Seite

Unsere Nummer: 09256-9699699
www.bestattungsverein-stambach.de
 Adresse: Am Bahnhof 8, Stambach



**Bettfedern
Wäscherei**

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann**
 Friedrich-Schoedel-Str.19
 95213 Münchberg
Telefon 09251-77 85



VIGOUR
PAUL KOPPELSTADT IM BSB

LASSEN SIE SICH BERATEN!

GEBHARD
 WÄRMETECHNIK E.K.

Töpferstr. 24 | 95236 Stambach
 Telefon (0 92 56) 246
www.gebhard-waermetechnik.de
 24-Std.-Service: Tel. 0176-23714763



Eröffnung der neuen Krippengruppe

Pünktlich zum Start des Kindertagesstättenjahres konnte die dritte Krippengruppe eröffnet werden. In die neuen Containerräume durften die „Häschen“ einziehen. Die Kinder und Mitarbeiterinnen freuen sich sehr über die tolle Ausstattung und die vielen Möglichkeiten, die sich nun bieten.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zur Verwirklichung dieser Erweiterung beigetragen haben!



Telefonische Beratung –
Trotz Corona-Krise sind wir für Sie da.

Kirchstraße 4 · 95482 Gefrees
Tel. 09254 961133
E-Mail: gefrees@lohi.de
www.lohnsteuerhilfe-gefrees.de



lohi
Das lohnt sich.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Gartenkompost
Blumenerde
Humus
Rindenmulch**



Verkauf auf der Kompostanlage Solg
Mi. u. Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 09.00 bis 12.00 Uhr,
Grünservice GmbH
Solg 18, 95213 Münchberg, Tel. 09256/95248



Notdienstplan vom 01.10. bis 31.10.2021

Fr. 01.10.	Engel-Apotheke	Münchberg
Sa. 02.10.	Pittruff Apotheke	Helmbrechts
So. 03.10.	Pittruff Apotheke	Helmbrechts
Mo. 04.10.	Rathaus-Apotheke	Marktkeugast
Di. 05.10.	Franken-Apotheke	Münchberg
Mi. 06.10.	Stadt-Apotheke	Helmbrecht
Do. 07.10.	Rathaus-Apotheke	Marktkeugast
Fr. 08.10.	Franken-Apotheke	Münchberg
Sa. 09.10.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
So. 10.10.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Mo. 11.10.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Di. 12.10.	Conrads-Apotheke	Konradsreuth
Mi. 13.10.	Adler-Apotheke	Münchberg
Do. 14.10.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Fr. 15.10.	Conrads-Apotheke	Konradsreuth
Sa. 16.10.	Adler-Apotheke	Münchberg
So. 17.10.	Adler-Apotheke	Münchberg
Mo. 18.10.	Pittruff Apotheke	Helmbrechts
Di. 19.10.	Engel-Apotheke	Münchberg
Mi. 20.10.	Stadt-Apotheke	Münchberg
Do. 21.10.	Pittruff Apotheke	Helmbrechts
Fr. 22.10.	Stadt-Apotheke	Münchberg
Sa. 23.10.	Engel-Apotheke	Münchberg
So. 24.10.	Engel-Apotheke	Münchberg
Mo. 25.10.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Di. 26.10.	Rathaus-Apotheke	Marktkeugast
Mi. 27.10.	Franken-Apotheke	Münchberg
Do. 28.10.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Fr. 29.10.	Rathaus-Apotheke	Marktkeugast
Sa. 30.10.	Franken-Apotheke	Münchberg
So. 31.10.	Franken-Apotheke	Münchberg

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



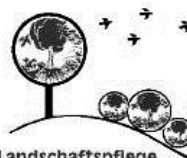
In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktkeugast für Sie da
Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda incl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h Tankstelle
- Jahreswagen
- Finanzierung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV – jeden Mittwoch
- Autowaschanlage

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktkeugast

Tel: 09255 / 511 – Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com



- Kleinbagger
- Minibagger
- Kehrmaschine
- Kleinlader

Reinhard Müller

95213 Münchberg · Solg 18

Tel. (0 92 56) 12 36 · Fax 82 59

Handy (01 71) 9 78 39 99



Schreinerei Lindner

**Planung & Beratung - Möbelbau - Innenausbau
 Haustüren - Holz- & Kunststofffenster
 Trophäenschilder - Treppen - Glasereiarbeiten**

Marktkeugast · Tel. 0 92 55 / 2 67

www.lindner-schreinerei.de

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171/9607178

<mt-pflasterbau@gmx.de>

www.mt-pflasterbau.mozello.de



**Werner Bunzel KG
 Bestattungsinstitut**

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Partner von:



Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
 Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
 Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
 E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
 Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Oberfrankens Top-Adresse für maßgeschneiderte Fahrräder!

RADSPORT

Wirth

Karl Wirth, Kulmbacher Straße 14
 95236 Stambach, Tel./Fax: 0925 6/17 04
 E-Mail: wirth-stambach@t-online.de



Aus der offenen Ganztagschule



Ferienbetreuung

In der Ferienbetreuung des Marktes Stambach gab es wieder viel Spaß, schöne Erlebnisse, Experimente und Entdeckungen sowie tolle kreative Anregungen:



Besuch auf dem Pferdehof in Münchberg / Naturmandala im Schulgarten / Blumen aus Stoff / Zauberstäbe aus Naturmaterialien und Wolle

T-Shirt gestalten im Batik-Look / Segelboote aus Modelliermasse und Treibholz / Solardruck mit Pflanzen aus Stoff, der z.T. vorher selbst mit Pflanzenfarben gefärbt wurde





Oktober 2021		
12.10.	CSU Stambach	CSU Stammtisch ab 19:00 Uhr
30.10.	Wildenhofer Kräuterscheune, Wildenhof 43 (Förstenreuth), ab 16.00 Uhr	Naturkosmetik Workshop: Kosten 55 Euro (inklusive Skript und 3 individuelle Naturkosmetikprodukte) Anmeldung bei Silvia Greim 0177-8901942 oder Daniela Reichel 0151-12450150
13.11.	Wildenhofer Kräuterscheune, Wildenhof 43 (Förstenreuth), ab 16.00 Uhr	Naturkosmetik Workshop: Kosten 55 Euro (inklusive Skript und 3 individuelle Naturkosmetikprodukte) Anmeldung bei Silvia Greim 0177-8901942 oder Daniela Reichel 0151-12450150

Bitte beachten Sie, dass die Termine unter Vorbehalt und unter den aktuell gültigen Hygienemaßnahmen des Landkreises Hof stattfinden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Veranstalter.



Melden Sie Ihre Veranstaltungen online

Schauen Sie doch einfach auf der Homepage vorbei und Ihre Veranstaltungen erscheinen auf www.stambach.de und im Mitteilungsblatt!



Auf www.stambach.de - Startseite zu „Veranstaltungen“ scrollen



Anmelden oder neu registrieren und Benutzerprofil erstellen

PKW KRAD LKW Traktor

Kneitz

Fahrschule

Helmbrechts Stambach
 Hofer Str. 3 Bergstr. 3
 Mo. + Do. 19:00 - 20:30 Uhr Di. 19:00 - 20:30 Uhr
Mobil 0151 / 12 430 430
www.fahrschule-kneitz.de

Dienstleistungen und Transporte Containersdienst

Köhler

Querenbach 8a 95236 Stambach
 Telefon 09256 / 960 60 97
 Fax 09256 / 960 60 94

Entsorgung von: Grünschnitt, Wurzelstöcken, Altholz, Erdaushub, Bauschutt, Restmüll, Folien, Altreifen, Schrott, Papier; etc.





Kommunale Seniorenarbeit im

Familien
Paradies
Stambach

Vom 17.-26. September fand die 2. bayerische Demenzwoche statt. Sie hatte zum Ziel, landesweit für das Thema Demenz zu sensibilisieren.

In diesem Zusammenhang ist die Broschüre „Den eigenen Weg finden - ein Ratgeber von Angehörigen von Menschen mit Demenz für andere Betroffene“ erschienen. Der Ratgeber beinhaltet zentrale Aussagen zum Krankheitsbild Demenz, Diagnosestellung, Alltagsprinzipien und Unterstützungsmöglichkeiten. Praktikable und herausnehmbare Checklisten sind dem Ratgeber beigelegt.

Er wurde nicht nur für, sondern auch mit Angehörigen von Menschen mit Demenz entwickelt und soll es weniger erfahrenen Betroffenen erleichtern, von den Erfahrungen anderer zu profitieren.

Der Ratgeber kann unter www.bestellen.bayern.de kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden:

Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar im Rathaus abzuholen.



Neuigkeiten aus dem Nachbarschaftstreff

Nach der Sommerpause ist der Nachbarschaftstreff direkt mit einer gemeinsamen Unternehmung gestartet. Der Besuch einer Zirkusvorstellung stand auf dem Programm.

Der in Stambach gastierende Zirkus hatte allerlei zu bieten. Von Tieren über Artistik und Clownerie war alles dabei, was das Gemüt erfreute. Ein Nachmittag, der sich gelohnt hat, darüber waren sich alle einig. Denn so ein Programm in echt zu erleben, ist einfach was anderes als es nur im Fernsehen zu sehen, so unser Fazit.



An den folgenden Dienstagen genossen wir die Sonne und verbrachten die Zeit mit plaudern, spielen, Gehirnjogging und Hockergymnastik an der frischen Luft.

Einmal beschäftigten wir uns ausgiebig mit der Frage, welche Nachnamen wir kennen, die auf einen „alten“ Beruf zurückzuführen sind. Es war beeindruckend, zu sehen, welche lange Liste an Namen beim Nachsinnen und Austauschen zu Stande kam.

Im Oktober findet der Nachbarschaftstreff wie gewohnt jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Mühlstr. 22 statt.

Treffpunkt Kartenspiel

Dienstagabend von 17.00-19.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Schafkopf spielen. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen. Bei Interesse können auch andere Kartenspiele angeboten werden.

Wenn Sie dazu kommen möchten, rufen Sie mich vorher bitte kurz an.

Sie erreichen mich telefonisch unter 09256-9606288 oder schreiben Sie mir eine Email: seniorenarbeit-stambach@gmx.de

Ihre Christina Zammert



Christina Zammert
Kommunale Seniorenarbeit

Der Bänkla Weg startet in seine letzte Runde

Das Motto des letzten Bänkla Wegs lautet „Früher und Heute“. Unter dieser Überschrift haben Schüler der Elisabeth Schlemmer Grundschule, die Kirchen im Ort sowie viele Vereine die Stationen dieser Route gestaltet. Eines wird daran deutlich: Stambach war und ist bunt und vielfältig.

Überzeugen Sie sich selbst. Entdecken Sie (neu) die Vielseitigkeit, die Stambach zu bieten hat und werfen Sie einen Blick auf die Geschichte. Bis Ende Oktober haben Sie dazu die Möglichkeit.

Die Route führt an folgenden Stationen vorbei:

- Freiwillige Feuerwehr, Talstr.
- Katholische Kirche, Weickenreuther Weg
- Tennisheim, oberhalb Eisteich
- Sport- und Gemeindezentrum, Graben
- Garagen neben dem Sport- und Gemeindezentrum, Graben
- Evangelisches Gemeindehaus, Schulstr.
- Schaukästen, Überdachung neben der Raiffeisenbank
- Schaufenster, Kulmbacher Str.
- Schaufenster, Töpferstr.



- Vereinsheim Kaninchenzüchter, Galgenbergweg
- Siedlerheim, Streitauer Str.

Kontakt für Fragen und Anregungen:

Christina Zammert, Tel. 09256-9606288

Email: seniorenarbeit-stambach@gmx.de



Schulung für Ehrenamtliche

Das Projekt „Leben mit Demenz in der Kommune“ der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken, des Landkreises Hof sowie der Dt. Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. Selbsthilfe Demenz setzt sich dafür ein, pflegenden Angehörigen im Hofer Land Entlastung in der Häuslichkeit zu bieten. Daher werden engagierte Menschen gesucht, die Menschen mit Demenz und/oder Pflegebedürftigkeit stundenweise betreuen, sich mit ihnen beschäftigen, spazieren gehen und vieles mehr. Voraussetzung ist eine Helferkreisschulung nach §45a SGB XI, die die Referentinnen Martha Link, Alzheimer Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. und Evelyn Heil, Meisterin der Hauswirtschaft, anbieten. Teilnehmen können Interessierte aus Stadt und Landkreis Hof, die ein sinnstiftendes Ehrenamt bei flexibler Zeiteinteilung suchen. Ziel ist es, in allen Kommunen Ehrenamtliche zu gewinnen, die bestenfalls wohnortnah einen Betreuungsdienst übernehmen möchten. Für pflegende Angehörige bedeutet dies einen großen Mehrwert, da sie dadurch Freiraum gewinnen, eigene Termine erledigen



können oder auch Zeit zur Selbstpflege finden. Die Helfenden werden an die Träger des Caritasverbandes Stadt- und Landkreis Hof, der Rummelsberger Diakonie in Rehau sowie des ASD Soziale Dienste e.V. Oberkotzau angegliedert. Die Träger sind zuständig für die Vermittlung in Familien, die Einarbeitung und Organisation der Abrechnung. Die Einsätze werden über den Entlastungsbetrag von 125€ im Monat mit den Pflegekassen abgerechnet, der Menschen ab Pflegegrad I zusteht. Die Ehrenamtlichen erhalten eine Aufwandsentschädigung. Die Schulung mit 40 Unterrichtseinheiten wird zu folgenden Terminen im Sana Klinikum Hof, Fort- und Weiterbildung, Konradsreuther Str. 2, 95032 Hof angeboten:

13.10.2021, 08.30-16.30

14.10.2021, 08.30-16.30

15.10.2021, 08.30-16.30

16.10.2021, 08.30-17.00

Die Schulung wird unter Einhaltung der Corona bedingten Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden. Nach vollständiger Absolvierung der drei Module „Betreuung Pflegebedürftiger“, „Kommunikation und Begleitung“ sowie „Unterstützung bei der Haushaltsführung“ erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken (Außenstelle) 09281/57-500 oder per E-Mail info@demenz-pflege-oberfranken.de

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Festhalten,



was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Oberfranken





Kompetente und freundliche Beratung im Hofer Land rund um die Themen Pflege und Demenz

„Plötzlich tritt das Thema Pflege oder Demenz in mein Leben und ich wünsche mir rasche Hilfe und Unterstützung, doch weiß ich nicht, an wen ich mich wenden kann“. So geht es vielen Menschen, vielleicht auch Ihnen? Die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof möchte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Serie besser über beratende Anlaufstellen rund um die Themen Pflege und Demenz im Hofer Land informieren. In dieser Ausgabe stellt sich bei Ihnen vor:

Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V.

1. Name & Titel / Berufsbezeichnung



Martha Link
 Lehrerin für Validation, Dementia Care Mapperin
 2005-2019 Leitung der Alzheimer Gesellschaft
 Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V.,
 2020 bis heute Mitglied in der Vorstandschaft

2. Träger / Einrichtung + Kontaktdaten

Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V.
 0171 6788455
 alzg-ho-wun@gmx.de
 www.alzheimer-hof-wunsiedel.net

3. Mögliche Formen der Beratung:

- Telefonisch
- Persönlich
- Online
- Gruppenseminare

4. Welche Schwerpunkte / Bereiche umfassen meine Beratung?

- Aufklärung über die Krankheit, Beratung zu Hilfsangeboten
- Wege der Kommunikation, Beschäftigung und Verhalten in Stresssituationen
- Schulungen von ehrenamtlich Helfenden in der ambulanten Demenzbetreuung
- Schulung von Angehörigen von demenzkranken Menschen
- Seminare Validation in Bildungszentren für Alten- und Krankenpflege

5. Was liegt mir bei der Beratung besonders am Herzen?

- Angehörige durch Aufklärung zu stärken
- die Pflege für Betroffene sowie Angehörige zu erleichtern
- die Lebensqualität beider Parteien positiv zu beeinflussen

6. Mein persönliches „Highlight“ meiner Beratungen:

Immer wieder treffe ich Teilnehmende aus meinen Kursen, die mir mitteilen, durch meine Seminare habe sich ihre Situation mit den Demenzkranken verbessert und sie verstünden jetzt diese Personen, ihr anderes Verhalten und könnten nun gut darauf reagieren. Die Betreuung bereite ihnen Freude und Befriedigung.

7. Welche herausfordernde Beratung habe ich wie gemeistert?

Für mich sind alle Beratungssituationen immer eine Herausforderung, da Angehörige, Demenzkranke und Pflegenden individuelle Persönlichkeiten sind und ich mich immer wieder auf die einzelne Person und Gegebenheit einstellen muss.

8. Was wünsche ich pflegenden Angehörigen?

Den Mut, sich zu informieren und die zahlreichen Hilfen für die Pflege und Unterstützung für Menschen mit Demenz in Anspruch zu nehmen.

9. Was ist ein ganz besonderes Talent / Stärke von mir?

Meine Stärke ist, das Verständnis für die Krankheit Demenz anschaulich zu vermitteln und damit die Pflegenden (und damit auch die Betroffenen) zu stärken.

10. „Ich berate gerne, weil ...“

...ich meine jahrelange Erfahrung im Umgang mit demenzkranken Menschen weitergeben möchte.



EUER HELM LIEGT BEREIT!

Nehmt Kontakt
mit Eurer
Freiwilligen
Feuerwehr vor
Ort auf.

Wir machen
Passbilder
biometrisch
und für Ihre
Bewerbung



RADIO KOLB
Inh. Ottokar Feulner



Hauptstraße 68
95482 Gefrees

Telefon 09254/360

www.iq-radio-kolb.de

info@iq-radio-kolb.de

Batterien, Akkus fürs Telefon, Hörgerät, Uhr, Autoschlüssel...

- Fenster, Türen, Tore
- Sonnenschutz
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Terrassen, Balkone
- Wintergärten



Schreinerei Braun
GmbH & Co.KG
Winholzstraße 2
95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 0171 46 82 842
E-Mail: manuel-braun-zell@t-online.de



proRegion
für Wachstum
in unserer Region!





1 gute Entscheidung
25 Euro monatlich
100% Zukunft

Jetzt zeitgemäß mit Fonds von
Union Investment sparen und
limitierten adidas Rucksack mit
Parley Ocean Plastic® sichern.*

Aus Geld Zukunft machen

Teilnahmebedingungen unter
www.rb-hfw.de/100prozent



* Der adidas Rucksack ist Primeblue, ein High-Performance-Material mit mindestens 50% Parley Ocean Plastic – recyceltem Plastikmüll, der in Küstenregionen gesammelt wird, bevor er die Ozeane verschmutzen kann.
Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Raiffeisenbank Hochfranken West eG, über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, oder auf www.union-investment.de/downloads erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Verantwortlich für die Prämienaktion: Union Investment Privatfonds GmbH. Stand: 8. September 2021.



Siedlergemeinschaft Stambach feiert Grundsteinlegung des Vereinsheims

Der 14. August 2021 ist für die Siedlergemeinschaft Stambach ein ganz besonderer Tag! Vor genau 50 Jahren erfolgte die Grundsteinlegung für unser Siedlerhaisla.



Am 14. August 1971 (drei Jahre nach der Einweihung des ersten Spielplatzes) wurde der Grundstein zum Bau des Vereinsheims der Siedler gelegt. Federführend hierfür war damals vor allem Rudolf Erl als damaliger Baubeauftragter der Siedlergemeinschaft



Unser Bild zeigt einige Vorstandschaftsmitglieder bei der kleinen Gedenkfeier.

Stambach. Bereits im Juli 1972 wurde das Vereinsheim durch den damaligen 1. Bürgermeister Kurt Schramm eingeweiht.

Nach nunmehr 50 Jahren hat die Siedlergemeinschaft bereits den Spielplatz zweimal erneuert und im Jahre

2006 einen Anbau an das bestehende Siedlerheim vorgenommen.

Wir haben dieses Jubiläum im Kreise der Vorstandschaft mit einem Weißwurstfrühschoppen bei herrlichem Wetter gefeiert!

Der furiose Auftritt der Stambacher U16-Faustballerinnen

Die jungen Faustballerinnen zählen zu den Besten ihrer Altersklasse in Deutschland. Nur zwei Spiele gehen bei der deutschen Meisterschaft verloren - gegen Gegnerinnen, die es in sich hatten.

Den größten Erfolg der bisherigen Saison feierten die U16-Faustballerinnen des TV Stambach bei der diesjährigen deutschen Meisterschaft. Die Juniorinnen holten sich in Wangersen bei Bremen den dritten Platz und damit die Bronzemedaille.

Alter Rivale im Halbfinale

Im letzten Vorrundenspiel gegen den bis dato sieglösen TSV Karlsdorf aus dem Westen Deutschlands ließen die Stambacherinnen nichts mehr anbrennen und holten sich mit 11:4, 11:6 den zweiten Platz in ihrer Vorrundengruppe. Sie waren damit für das Viertelfinale qualifiziert, in dem sie auf den VfL Kellinghusen aus Schleswig-Holstein trafen. Von Beginn an zeigte sich in dieser Begegnung die Stambacher Abwehr konzentriert. Mit gezieltem Zuspielen setzte man die Angreiferinnen immer wieder gut in Szene.

Im Halbfinale wartete ein alter Rivale: Der württembergische TV Vaihingen/Enz. Im ersten Satz fanden die Stambacher Mädchen dieses Mal nicht so gut



Das Bild zeigt von links Annalena Schmid, Helena Birkner, Leni Schneider, Lina Kießling, Eva Goller, Lilli Schlegel, Hanna Schlegel und Sophia Becher

ins Spiel und gerieten auch schnell in Rückstand. Trotz ihres großen Kampfgeistes mussten sie den ersten Satz mit 6:11 abgeben. Im zweiten Satz zeigte das Stambacher Team ein gänzlich anderes Gesicht. Die Mädchen wehrten immer wieder starke Bälle der Gegnerinnen gut ab und hatten bei einem 9:7-Vorsprung bereits den Satzgewinn in der Hand. Aufgrund vier gut gespielter Bälle in Folge drehte Vaihingen/Enz das Spiel noch zu seinen Gunsten, gewann

11:9 und zog ins Finale ein. Stambach blieb das Spiel um Platz drei gegen den TV Schneverdingen/Niedersachsen. Die Stambacherinnen waren in diesem Match stets überlegen, zeigten sich in allen Mannschaftsteilen ballsicher sowie konzentriert und holten sich mit einem überzeugenden Zwei-Satz-Sieg (11:2, 11:4) hochverdient die Bronzemedaille.

Quelle: Redaktion Frankenpost



Jahreshauptversammlung der Stambacher „Kleeblättla“

Zur Jahreshauptversammlung der Fans der SpVgg Greuther Fürth auf dem Stambacher Hausberg, dem Weißenstein, legte Vorsitzender Marco Petzet eine positive Bilanz der Stambacher „Kleeblättla“ vor. Die Stambacher unterstützen ihren Lieblingsverein lautstark bei Heim- und Auswärtsspielen. Leider machte Covid-19 auch vor den Stambacher „Kleeblättla“ nicht halt. Das letzte gemeinsame Beisammensein der Fans vor zwei Jahren war das Weihnachtsfest mit dem Torhüter des damaligen Zweitbundesligisten Sascha Burchert.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken und leckeren Muffins, kreiert von Renate Erl, standen Neuwahlen auf dem Programm. Die Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis: Marco Petzet führt weiter die „Kleeblättla“, als sein Stellvertreter fungiert Christian Erl. Neu ist als Hauptkassiererin Gabriele Quick und als Schriffführerin Mandy Kremer. Als Kassenprüfer wurden Friedrich Petzet und Daniel Siegel bestimmt. Auch in der neuen Erstliga Saison werden die Stambacher ihren Verein, sofern es nach dem geltenden Hygienekonzept umsetzbar ist, wieder tatkräftig unterstützen. 32 Mitglieder gehören derzeit dem Fanclub an.



Das Bild zeigt von links: Christian Erl, Mandy Kremer, Gabriele Quick und Marco Petzet.
Text/Foto. G.Quick



HÖRATH
HEIZUNG · SANITÄR

SANITÄRINSTALLATION | BADSANIERUNG
HEIZUNGSBAU | SOLARANLAGEN



Hörath GmbH • Bachmannstraße 18 • 95352 Marktleugast
Tel. 092 55 - 80 75 0-0 • E-Mail: info@hoerath.com
www.hoerath.com

Metzgerei & Partyservice
Ratschko

95236 Stambach Kulmbacher Str. 20a
Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
eMail friedbert.ratschko@t-online.de
Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da

Holz-Dietel
Ihr Holzfachhändler

Stockenroth 31
95234 Sparneck
Tel. 09251 94690



info@holz-dietel.de www.holz-dietel.de



MO, 25.10. von 18:30-20:30 Uhr in Hof (Einlass: 18:00 Uhr)
Central Kino Hof, Altstadt 8
Kinoabend „ROMYS SALON“ mit Diskussion
 ROMYS SALON ist ein sehr gelungener Spielfilm zum Thema Demenz. Er zeigt den allmählichen Verlauf der Krankheit in realistischer Weise mit Lichtblicken und Augenblicken besonderer Verwirrung. Romy und ihre Oma Stine werden zu Verbündeten im Umgang mit den Herausforderungen des Alltags und die Beziehung zwischen den beiden wächst dabei.
 Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion mit Rechtsanwalt Hergen von Varel und pflegenden Angehörigen statt.
 Veranstalter: GesundheitsregionTM Stadt und Landkreis Hof, ASD e.V. - Soziale Dienste Oberkotzau, Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V.
 Kontakt und Anmeldung: Kartenverkauf ab 11.10.2021 im Central Kino Hof unter der Telefonnummer 09281/142488 oder per E-Mail post@kino-hof.de. Eintritt: 5,- € (Veranstaltung vorbehaltlich der aktuell geltenden Coronabestimmungen)

DI, 26.10. um 19:00 Uhr in Hof
Pavillon der Münch-Ferber-Villa, Münch-Ferber-Straße 1
Vortrag „Kopfsache“ von Dipl.-Psych. Alexander Höme
 Unser Denken hat Einfluss auf unsere Gefühlslage und auf unser Verhalten. Der Vortrag möchte Neugier wecken für eigene Denkmuster und Denkgewohnheiten. Manche davon sind dienlich, andere nicht. Möglichkeiten der Gestaltung des eigenen Denkens werden aufgezeigt.
 Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle der Diakonie Hochfranken
 Kontakt und Anmeldung: Alexander Höme, Tel. 09281/160710200
 Wegen Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.



Foto: PublicDomainPictures auf Pixabay

MI, 27.10. um 18:00 Uhr in Selb
FAM-EJF-Familienzentrum, Karl-Marx-Straße 8
„Und plötzlich bist du weg“
Traumatisierungen im Kindes- und Jugendalter
 Vortrag von Maria Schlegel, Dipl. Sozialpäd./Sozialarb. FH, Integrale Traumatherapeutin, über Verlusterfahrungen im Kindes- und Jugendalter. Kinder und Jugendliche brauchen verlässliche Bindungspersonen. Der Verlust von Angehörigen aus dem engsten Kreis, sowohl bei Todesfällen als auch bei Scheidungsproblematiken, kann belastend erlebt werden und traumatische Störungen hervorrufen, die im späteren Leben zu Auffälligkeiten führen können. Es soll vorrangig um einfache praktische Tipps gehen, die jeder mit den Kindern und Jugendlichen anwenden kann.
 Veranstalter: EJF Evangelische Jugendfürsorge gemeinnützige AG, PTZ Franken, Franken 24, Weißerstadt
 Kontakt und Anmeldung: fam.selb@ejf.de, Barbara Schönberner Tel. 09287/5009738 und 0151/52700442

DO, 28.10. von 18:00 - 19:30 Uhr in Hof
Saal der Begegnungsstätte, Luitpoldstraße 18,
Eingang über den Hof in der Wilhelmstraße, Haus B, EG
Vortrag „Seelische Gesundheit im Alter“
 Gerade in schwierigen und krisenhaften Zeiten ist es wichtig, die seelische Gesundheit bewusst zu stärken. Das gilt auch für ältere Menschen. Aber was bedeutet eigentlich „seelische Gesundheit“? Und wie kann ich gut für meine Psyche sorgen? Alexandra Pape, gerontopsychiatrische Beraterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes Hof, wird allen Interessierten Informationen zur Resilienz sowie praktische Tipps für den Alltag geben.
 Veranstalter: Diakonie Hochfranken, Erwachsenenhilfe gGmbH, Gerontopsychiatrische Beratungsstelle des Sozialpsychiatrischen Dienstes
 Kontakt und Anmeldung: Alexandra Pape, Tel. 09281/1401210
 Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich. Falls wegen Corona keine Präsenzveranstaltung möglich ist, wird eine digitale Veranstaltung angeboten.

Foto: Tobi Katze © Sandra Limberg
 Foto: Tobi Katze © Sandra Limberg

12. Hochfränkische Wochen der seelischen Gesundheit vom 9. bis 28. Oktober 2021



9.10. - 28.10.2021
Veranstaltungsprogramm



Alle Veranstaltungen (außer Kino) sind kostenfrei!

Programmübersicht

- SA, 9.10. um 10:00 Uhr in Hof, Jugendherberge
 Kleiner Selbsthilfetag
- MO, 11.10. um 16:00 Uhr **ONLINE**
 Eröffnungsveranstaltung der Aktionswochen ✘
- DI, 12.10. um 18:30 Uhr in Hof,
 Hochfränkisches Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege
 Vortrag und Diskussion: Rechtliche Betreuung eines Angehörigen mit einer psychischer Erkrankung
- DI, 12.10. um 18:00 Uhr in Naila, Kliniken HochFranken
 Schulung: Demenz - kann uns alle treffen
- MI, 13.10. um 16:00 Uhr in Hof, Sozialpsychiatrischer Dienst
 Vortrag: Krisendienst Oberfranken - aktueller Stand
- DO, 14.10. um 18:30 Uhr in Hof
 Hochfränkisches Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege
 Vortrag und Diskussion: Interessenvertretung für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- FR, 15.10. um 14:00 Uhr in Selb, Treffpunkt: 1. Parkplatz Eisstadion
 Achtsamkeitspaziergang
- FR, 15.10. um 17:30 Uhr in Hof, „Haus der Jugend“
 Vortrag und Trialog: Depressive Erkrankungen in der Pandemie
- MO, 18.10. um 14:00 Uhr in Oberkotzau, Jugendtreff im Bürgerhaus,
 Vortrag und Diskussion: Cannabis quo vadis?
- MO, 18.10. um 18:00 Uhr in Hof, Postsporthelm
 Vortrag und Diskussion: Psychische Erkrankungen und Altersarmut
- DI, 19.10. um 18:00 Uhr **ONLINE**
 Vortrag: Long Covid und seelische Beschwerden
- MI, 20.10. um 14:00 Uhr **ONLINE**
 Vortrag: Depression im Kindes- und Jugendalter
- DO, 21.10. um 20:00 Uhr **ONLINE**
 Vortrag und Diskussion: Psychische Gesundheit
- FR, 22.10. um 19:30 Uhr in Hof, Landratsamt Hof
 Live-Literatur mit Tobi Katze ✘
- MO, 25.10. um 14:00 Uhr in Oberkotzau, Jugendtreff im Bürgerhaus,
 Buchvorstellung und Diskussion: Anna Elisabetha Benker, 1904-1940
- MO, 25.10. um 18:30 Uhr in Hof, Central Kino Hof, Altstadt 8
 Kinoabend „ROMYS SALON“ mit Podiumsdiskussion
- DI, 26.10. um 19:00 Uhr in Hof, Pavillon der Münch-Ferber-Villa
 Vortrag: Kopfsache
- MI, 27.10. um 18:00 Uhr in Selb, FAM-EJF-Familienzentrum
 „Und plötzlich bist du weg“ Traumatisierungen bei Kindern & Jugendlichen
- DO, 28.10. um 18:00 Uhr in Hof, Begegnungsstätte, Luitpoldstraße 18
 Vortrag: Seelische Gesundheit im Alter

Ausführliches Programm

SA, 9.10. von 10:00 – 16:00 Uhr in Hof
Jugendherberge, Beethovenstraße 44
Kleiner Selbsthilfetag
 Schwerpunkte der Tagesordnung sind:
 UpB (Unabhängige psychiatrische Beschwerdestellen) und Krisendienst
 Veranstalter: BayPE Bayerischer Landesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.
 Kontakt und Anmeldung: Geschäftsstelle Glückstraße 2, 86153 Augsburg
 kontakt@baype.info, Tel. 082145047863
 www.psychiatrie-erfahrener-bayern.de

Wir haben den BayPE e.V. gebeten, sich hier kurz vorzustellen, weil diese wichtige Organisation in unserer Region noch nicht so gut bekannt ist:

Wir, der Bayerische Landesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V. (BayPE e.V.), sind eine bayernweite Selbsthilfeorganisation von und für Menschen, die Erfahrungen mit Psychiatrie bzw. mit seelischen Krisen gemacht haben. Unter Psychiatrie-Erfahrungen verstehen wir Klinikaufenthalte, Psychopharmaka-Behandlungen, Sitzungen bei niedergelassenen Therapeuten oder sonstige psychiatrische Hilfsangebote.

Wir sind es, die seelische Krisen und die Psychiatrie live erlebt haben und wissen so aus erster Hand, dass es noch vieles zu verbessern gibt. Mehr Humanität, rechtliche Gleichstellung, bessere Lebensbedingungen sowie sinnvolle Alternativen können nur erreicht werden, wenn wir uns gemeinsam dafür einsetzen!

Selbsthilfe in unserem Sinne ist jede Aktivität, die von Psychiatrie-Erfahrenen für Psychiatrie-Erfahrene gemacht wird.
 sich für die Rechte und die Selbstbestimmung Psychiatrie-Erfahrener stark macht.
 autonom und unabhängig von Psychiatrie und Pharmaindustrie ist.
 Psychiatrie überflüssig macht.

Mehr Info zu UpB und Krisendienst unter www.aufwind-hochfranken.de (Aktuelles)

MO, 11.10. um 16:00 Uhr ONLINE

Eröffnung der Aktionswochen
 Wir laden ein zur Online-Eröffnungsveranstaltung mit verschiedenen kurzen Vorträgen, Grußworten und weiteren Beiträgen und natürlich auch der Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren. **Die Veranstaltung ist offen für jedermann/-frau.**

Ein **LINK** zu der **ZOOM-Konferenz** wird veröffentlicht auf der **Startseite** von www.aufwind-hochfranken.de

Die letzten Jahre vor Corona war ein Quiz, ausgedacht von Sonja Wietzel-Winkler, eine Bereicherung der Eröffnungsveranstaltung. Wir präsentieren das Quiz dieses Jahr online: www.aufwind-hochfranken.de/?Quiz

Sie können während der gesamten Dauer der HWSG bis Ende Oktober daran teilnehmen. Die Gewinner von attraktiven Preisen werden dann ermittelt und benachrichtigt.

Unbedingt mitmachen!

DI, 12.10. von 18:30 – 20:30 Uhr in Hof
Hochfränkisches Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege gemeinnützige GmbH, Konradsreuther Straße 2 a-b, im EG links, Raum U 03 a+b

Vortrag und Diskussion: Rechtliche Betreuung eines Angehörigen mit einer psychischen Erkrankung
 Oft übernehmen Angehörige für ihre Verwandten die rechtliche Betreuung, wenn eine psychische Erkrankung dazu führt, dass die Betroffenen ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbstständig erledigen können. In der Doppelrolle des Betreuers und Angehörigen liegen oft große Herausforderungen. Diese Herausforderungen wollen wir in diesem Vortrag mit kurzem Input und Diskussion gemeinsam unter rechtlichen und psychodynamischen Gesichtspunkten beleuchten.

Veranstalter: Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Hof e.V.
 Kontakt und Anmeldung: Thomas Fehr, Tel. 09281/837-237
 thomas.fehr@diakonie-hochfranken.de
 Teilnahmemöglichkeit für maximal 30 Personen. Falls aus Gründen der Pandemie keine Präsenzveranstaltung möglich ist, wird die Veranstaltung über ZOOM angeboten.

Alle Veranstaltungen (außer Kino) sind kostenfrei!



DI, 12.10. von 18:00 – 19:30 Uhr in Naila
Schulungsraum der Kliniken HochFranken, Klinik Naila, Hofer Straße 45
Schulung: Demenz - kann uns alle treffen
 Demenz ist ein Thema, das in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt. In Deutschland leben 1,7 Millionen Menschen mit Demenz, die zum größten Teil von ihren Angehörigen versorgt werden. Pflegende Angehörige, aber auch Interessierte sind herzlich zu einer Kurzschulung zum Thema Demenz eingeladen. Referenten sind Dr. med. Eckard Krüger, Chefarzt der Akutgeriatrie und Frührehabilitation der Klinik Naila, Nicole Hartenstein, Pflegedienstleitung der Klinik Naila und Ute Hopperditzel, Gesundheitsregion^{Plus} Stadt und Landkreis Hof. Sie informieren zum Krankheitsbild, zum Umgang mit Betroffenen, zur Rolle der Angehörigen und zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Hofer Land.
 Alle Teilnehmenden erhalten nach dem kostenfreien Kurs eine Bescheinigung als geschulter Demenz Partner.
 Veranstalter: Gesundheitsregion^{Plus} Stadt und Landkreis Hof und Kliniken HochFranken, Klinik Naila
 Anmeldung bitte bis zum 08.10. bei Nicole Hartenstein, Tel. 09282/60541 oder nicole.hartenstein@kliniken-hochfranken.de

MI, 13.10. um 16:00 Uhr in Hof
Begegnungsstätte des Sozialpsychiatrischen Dienstes, Luitpoldstraße 18 (Hofeingang in der Wilhelmstraße)
„Krisendienst Oberfranken, aktueller Stand, Erfahrungen und Entwicklungen“
 Vortrag von Martin Schuster, Gebietskoordinator Krisendienst Oberfranken, Leiter AWF-Dienste Oberfranken und Leiter Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie Hochfranken. Seit Januar diesen Jahres wird der Krisendienst Oberfranken - Hilfe bei psychischen Krisen schrittweise aufgebaut. Seit Juli 2021 ist der Krisendienst unter der kostenfreien Rufnummer **0800 655 3000** rund um die Uhr erreichbar. In dringenden Fällen können erfahrene Fachkräfte am Ort der Krise unterstützen.
 Veranstalter: Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie Hochfranken, Erwachsenenhilfe gGmbH
 Kontakt und Anmeldung: Über Sozialpsychiatrischen Dienst, Tel. 09281/837-530

Fast jeder Tag im Jahr hat seinen "Aktionsstag"
 Am 10. Oktober ist jedes Jahr der **"Internationale Tag der seelischen Gesundheit"**.
 Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit ist eine bundesweite Initiative, gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit. Zu den rund 80 Mitgliedsorganisationen zählen die Selbsthilfverbände der Betroffenen und Angehörigen von Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie Verbände aus den Bereichen Psychiatrie, Gesundheitsförderung und Politik. Gemeinsam setzen wir uns für einen offenen und toleranten Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen und den Abbau von Stigmatisierung und Diskriminierung in der Gesellschaft ein. (entnommen aus: www.seelichegesundheit.net)
 In Hochfranken hat sich ein regionales Aktionsbündnis gebildet, dessen Mitglieder alle in der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (www.psag-hof-wunsiedel.de) mitwirken. Das Ergebnis der Zusammenarbeit in den letzten Monaten liegt nun hier als Programm der Aktionswochen vor. Das Aktionsbündnis hofft auf Ihren Besuch der Veranstaltungen in unserer Region.
 Kontaktadresse für das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit Hochfranken ist der Verein Aufwind e.V. - Hilfen für Psychiatrie-Erfahrene, vertreten durch:

Reiner Hager,
 Haidecker Straße 16 A, 95145 Oberkotzau
 Tel. 09286 411 und 0160 7651101
 E-Mail: info@aufwind-hochfranken.de
www.aufwind-hochfranken.de

Für die Unterstützung der Aktionswochen Seelische Gesundheit Hochfranken bedanken wir uns ganz herzlich bei:



DO, 14.10. von 18:30 – 20:30 Uhr in Hof
Hochfränkisches Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege gemeinnützige GmbH, Konradsreuther Straße 2 a-b, im EG links, Raum U 03 a+b
Vortrag und Diskussion: Interessenvertretung für Menschen mit psychischen Erkrankungen
 Es ist gar nicht so leicht, sich Gehör zu verschaffen, wenn man unter einer psychischen Erkrankung leidet. Den Betroffenen und Angehörigen erzählt man da als "professionell" Tätiger sicher nichts Neues. In diesem Vortrag mit Input und Diskussion wird vorgestellt, welche Methoden der Interessenvertretung es gibt und wie sie auf die Vertretung der Interessen von Menschen mit psychischen Erkrankungen angewendet werden können. Eingeladen ist jeder, der mit dem Thema "psychische Erkrankung" Berührung hat, sehr gerne natürlich auch Mitglieder von Betroffenen- und Angehörigenverbänden.
 Veranstalter: Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Hof e.V.
 Kontakt und Anmeldung: Thomas Fehr, Tel. 09281/837-237
thomas.fehr@diakonie-hochfranken.de
 Teilnahmemöglichkeit für maximal 30 Personen. Falls aus Gründen der Pandemie keine Präsenzveranstaltung möglich ist, wird die Veranstaltung über ZOOM angeboten

FR, 15.10. von 14:00 – 15:30 Uhr in Selb
Treffpunkt: 1. Parkplatz Eisstadion, Hanns-Braun-Straße
"Achtsamkeitsspaziergang" – Mit offenen Sinnen sich und anderen begegnen
 Erleben Sie die Schönheit unseres Waldes mit wechselnden, meditativen Elementen. In unserer schnellleibigen Zeit ist es gut, einen Anker für sich zu finden, um Ruhe und Gelassenheit zu integrieren. Dieser Spaziergang der Achtsamkeit dient dazu, in der Natur diesen Ausgleich für die seelische Gesundheit zu finden. Thich Nhat Hanh: "Lächle, atme ein und gehe langsam", dieses Zitat beschreibt sehr schön, wie wir uns auf unsere Mitte fokussieren können bzw. lernen es zu können. Geeignet für alle Erwachsenen, die gut zu Fuß sind. Angepasstes Schuhwerk ist Bedingung. Für etwaige Unfälle wird keine Haftung übernommen! Bei schlechtem Wetter findet kein Spaziergang statt.
 Veranstalter: E.J.F. Evangelische Jugendfürsorge gemeinnützige AG, Familienzentrum Selb
 Kontakt und Anmeldung: fam.selb@ejf.de, Barbara Schönberner
 Tel. 09287/5009738 und 0151/52700442

MO, 18.10. um 18:00 Uhr in Hof
Postsportheim, Ossecker Straße 52
Vortrag und Diskussion: Psychische Erkrankungen und Altersarmut
 Ernst Günter Deeg, Vorsitzender des VPKAD, spricht über Auswirkungen von psychischen Erkrankungen, ansteigende Altersarmut in Deutschland, rentenrechtliche Aspekte. Besonders bei langfristigen Verläufen von psychischen Erkrankungen ist ein geringes Renteneinkommen praktisch vorprogrammiert. Fragen und Diskussion sind erwünscht.
 Veranstalter: VPKAD Hof, Verein für psychisch Kranke und gegen Altersarmut in Deutschland e.V.
 Kontakt und Anmeldung: Wegen begrenzter Platzzahl bitte anmelden bei Ernst Günter Deeg, Tel. 0151/10610645, info@vpkad2018.de

DI, 19.10. ab 18:00 Uhr ONLINE
Online-Vortrag von Dr. med. Torsten Brückner: „Long Covid – Welche seelischen Beschwerden können nach durchgemachter Covid-Erkrankung auftreten?“
 Der ärztliche Leiter der Bezirksklinik Rehau wird hierbei allen Interessierten Informationen zu „Leben nach Covid“ geben.
 Veranstalter: Bezirksklinik Rehau, Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 Kontakt und Anmeldung: sascha.malnhardt@gebo-med.de, Tel. 09283/599-6154 (Nach Anmeldung wird ein Link zur Online-Veranstaltung zugesendet)

MI, 20.10. um 14:00 Uhr ONLINE via Webex
Depression im Kindes- und Jugendalter
 Online-Vortrag von Stephan Prechtel, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie GeBO Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken Bezirkskrankenhaus Bayreuth. Depression im Kindes- und Jugendalter zählt zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Oftmals wird eine Depression nicht sofort erkannt, da eine Abgrenzung zur „normalen“ Entwicklung, wie etwa der Pubertät, schwierig ist. Folgende Fragen werden geklärt: Wie erkenne ich eine Depression bei meinem Kind? Gibt es Warnsignale? Wie gehe ich mit meinem Kind um, wenn ich den Verdacht habe? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Wie kann das Umfeld des Kindes in die Behandlung einbezogen werden?
 Veranstalter: Sozialdienst des Gesundheitsamtes im Landratsamt Wunsiedel, Fachbereich Gesundheitswesen, Sozialpädagogischer Dienst
 Kontakt und Anmeldung: Anna Moser, anna.moser@landkreis-wunsiedel.de, Tel. 02932/80-113 (Nach Anmeldung wird einige Tage vor der Veranstaltung ein Link zur Online-Veranstaltung zugesendet)

FR, 15.10. von 17:30 – 19:00 Uhr in Hof
„Haus der Jugend“, Sophienstraße 23 gegenüber der FIZ gGmbH
„Depression geht viral“ – Dialog zum Thema depressive Erkrankungen in der Pandemie
 Im vergangenen Jahr lud die FIZ gGmbH im Rahmen der Hochfränkischen Wochen der seelischen Gesundheit zur Auftaktveranstaltung für eine dialogische Betrachtung der Belange von Menschen mit psychischen Erkrankungen ein. Auch in diesem Jahr sollen wieder Betroffene, Angehörige und Expert*innen zu Wort kommen. Nach einem themenbezogenen Fachvortrag der Geschäftsführerin der FIZ gGmbH, Frau M.Sc.-Psych. Ramona Lüdtko, soll diesmal das Thema „Depressive Erkrankungen in der Pandemie“ und die daraus resultierenden besonderen Herausforderungen für Betroffene und deren Angehörige sowie für das Versorgungssystem beleuchtet werden. Der Dialog wird durch musikalische Beiträge umrahmt.
 Veranstalter: FIZ gemeinnützige GmbH Hof
 Kontakt und Anmeldung: Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich unter: info@fiz-hof.de, Tel. 09281-796080

MO, 18.10. von 14:00 – 16:00 Uhr in Oberkotzau
Jugendtreff im Bürgerhaus, Bahnhofstraße 2
Vortrag und Diskussion im Rahmen des Begegnungscafés: Cannabis – Quo vadis?
 Der Jugendtreff Oberkotzau und die Kriminalpolizeiinspektion Hof veranstalten zusammen einen Informationsnachmittag rund um das Thema Cannabis. Kriminaloberkommissarin Stefanie Vollert als Suchtpräventionsbeamtin, Polizeihauptmeisterin Annika Müller als Jugendkontaktbeamtin und Diplom-Sozialpädagogin Peter Braun stehen jungen Menschen, aber auch den Eltern und Interessierten Rede und Antwort. Grundlage der Veranstaltung ist der vom Zentrum für Suchtprävention – Villa Schoepflin – entwickelte Präventionsworkshop bzw. Parcours „Cannabis – Quo vadis?“ Im Rahmen der Hochfränkischen Wochen der Seelischen Gesundheit richtet sich das Augenmerk auch auf die psychischen Beeinträchtigungen, die der Cannabis-Konsum mit sich bringt.
 Veranstalter: Jugendtreff im Bürgerhaus in Koop. mit der Polizeiinspektion Hof
 Kontakt und Anmeldung: Peter Braun, Tel. 09286/941-16
braun.peter@marktgemeinde-oberkotzau.de

DO, 21.10. von 20:00 - 21:00 Uhr ONLINE
Online-Vortrag und Diskussion: Psychische Gesundheit
 Von Frau Prof. Dr. Angela Heinrich, Neurowissenschaftlerin und systemische Coachin, Professorin an der Hochschule Hof, Beratung, Coaching und Training. Es geht um die folgenden Fragen: 1. Wie steht es um die psychische Gesundheit in unserer Gesellschaft? 2. Welche Faktoren führen zu psychischer Gesundheit bzw. Krankheit? 3. Was kann man selbst im Alltag tun, um einen psychisch gesunden Lebensstil zu führen? Danach bleibt Zeit für eine Diskussion oder Fragen zum Thema.
 Veranstalter: Aufwind e.V. – Hilfen für Psychiatrie-Erfahrene
 Kontakt und Anmeldung: Bitte melden Sie sich an unter info@angelahenrich.de, Sie erhalten vor dem Vortrag Zugangsdaten, um sich bei ZOOM einzuwählen.

FR, 22.10. von 19:30 – 21:30 Uhr in Hof (incl. ½ Stunde Pause)
Landratsamt Hof, Schaumburgstraße 14, Sitzungssaal
Live-Literatur mit Tobi Katze

 „Morgen ist leider auch noch ein Tag – Irgendwie hatte ich von meiner Depression mehr erwartet“
 Live-Literatur mit Risiken und Nebenwirkungen! Unterhaltsam und selbstironisch erzählt Tobi Katze Geschichten über das Leben mit der psychischen Störung, die er mit Millionen Menschen in Deutschland teilt. Spricht man so über Depression? Ja, genau so! Und es darf herzlich gelacht werden.
 Veranstalter: Betreuungsstelle Landkreis Hof
 Kontakt und Anmeldung: Manuela Malecki, Tel. 09281/57-494
 Die Corona-Auflagen sind zu beachten. Eine vorherige, telefonische Anmeldung ist erforderlich.

MO, 25.10. um 14:00 Uhr in Oberkotzau
Jugendtreff im Bürgerhaus, Bahnhofstraße 2
Buchvorstellung und Diskussion im Rahmen des Begegnungscafés: Anna Elisabetha Benker, 1904-1940
 Versuch einer Zurückholung - wider die Vergessensvernichtung und Erinnerungstilgung. Udo Benker-Wienands liest aus seinem Buch, das er über das Schicksal seiner (psychisch erkrankten) Tante erst kürzlich veröffentlicht hat. Anna Elisabetha Benker wurde von den Nationalsozialisten im Rahmen der Aktion T4, das Euthanasie-programm zur „Volksgeundheit“, ermordet.
 Veranstalter: Jugendtreff im Bürgerhaus in Kooperation mit Oberkotzauer Bündnis für Toleranz und Demokratie
 Kontakt und Anmeldung: Peter Braun, Tel. 09286/941-16
braun.peter@marktgemeinde-oberkotzau.de



Das neue Gewand der Feuerwehr

Die Feuerwehrinsatzkleidung ist wichtigster Bestandteil der Ausrüstung der freiwilligen Helfer und muss dabei viele Aufgaben erfüllen: Sie soll angenehm zu tragen sein, hohe Funktionalität bieten und bei Dunkelheit gesehen werden. Dabei steht der Schutz des Trägers im Vordergrund. Unter extremen Einsatzbedingungen müssen sich Feuerwehrleute auf ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA) verlassen können. Nach 20 Jahren im Einsatzdienst haben die bisherigen Anzüge „Bayern 2000“ der Stambacher Stützpunktwehr ausgedient. Schon sehr hatten sie in den vergangenen Jahren gelitten, teilweise mussten sie schon ersatzbeschafft werden. Jetzt zog man einen Schlusstrich und eine Neubeschaffung der PSA für die Atemschutzgeräteträger wurde notwendig.

Eine Schutzkleidung soll sowohl die Hitze von außen abhalten, was unabdingbar für die Träger des Atemschutzes erforderlich ist, als auch den Körper wärmen. Durch fluoreszierende Streifen ist sie am Brandort mit schlechter Sicht und bei Dunkelheit, auch im Straßenverkehr gut erkennbar. Signalfarbe und Beschriftung stellen sicher, dass Feuerwehrleute eindeutig erkannt werden. Im Einsatz ist Kleidung in Orange, Dunkelblau, Rot und in Sandfarben zu sehen.



Die Überjacke „NOVOTEX NTI®112“ in der Farbzusammenstellung blau/rot. erhielt den Zuschlag.



Übergabe der Schutzkleidung mit Bürgermeister Karl Philipp Ehrler (rechts).

Mit der Beschaffung der zukünftigen Einsatzkleidung geht die Feuerwehr Stambach in vielerlei Hinsicht "einen neuen Weg". Neben der besseren Sichtbarkeit im Straßenverkehr bietet die blau/rote Schutzkleidung insbesondere bei Brandeinsätzen einen wichtigen Vorteil. Rauch- und Rußpartikel sind auf der helleren Schutzkleidung besser sichtbar. So wird die kontaminierte Schutzkleidung der Atemschutztrupps unmittelbar nach dem Einsatz der fachgerechten Reinigung zugeführt. Allerdings war die Verschmutzung von eingesetzten Trupps bislang auf den dunklen Einsatzanzügen kaum erkennbar. Die Folge war, dass es im Feuerwehrgerätehaus zu einer Kontaminationsverschleppung der krebserregenden Brandpartikel kommen konnte.

Nach allen Abwägungen entschied man sich nun für die Überjacke „NOVOTEX NTI®112“ in der Farbzusammenstellung blau/rot. Die bereits bei der Wehr vorhandenen Hosen sind auch gut mit der neuen Jacke kombinierbar. Die neue Schutzkleidung ist zudem deutlich ergonomischer geschnitten, was die Bewegungsfreiheit und den Tragekomfort erhöht. Alle gewünschten Anforderungen nach DIN 469 erfüllt dieses Modell in den höchsten Leistungsstufen, dazu ist es noch Warnwestenbefreit, was auch für Einsätze auf der Bundesautobahn sehr wichtig ist. Der Oberstoff besteht aus DuPont® NOMEX® Outershell

Tough. Für die Sicherheit unserer Feuerwehrkameraden/innen hat auch die Jacke zahlreiche Taschen mit Karabinerbefestigungen, ergonomisch vorgeformter Ellbogen mit Verstärkungen, verlängertes Rückenteil, Ärmelbündchen mit Daumenloch und Reflexpaspel Silber zur Kenntlichmachung der Körperkontur, um nur wenige wichtige Details zu nennen. Nach ISO 16604:2004: schützt die neue Kleidung zusätzlich gegen Krankheitskeime, die durch Blut übertragen werden.

Die ersten Einsatzkräfte wurden jetzt mit der neuen Schutzkleidung ausgestattet, die Übergabe fand im kleinen Rahmen am 1. September statt.

Quelle: Frankenpost





**Ihr regionaler Marktführer
für regenerative Energien:**

- thermische Solar-Anlagen
- Scheitholzessel-Anlagen • Hackschnitzel-Anlagen
- Pelletkessel-Anlagen • Blockheizkraft-Anlagen
- Biogas-Anlagen • Wärmerückgewinnung
- Wärmepumpen • Regenwassernutzung
- Brennwertechnik • Dauerbrand- und Kaminöfen

Heizung • Solar • Bäder

Metzlesdorf 10 • 95236 Stammbach

Tel. 09256-1446 • Fax 09256-8265

kleffel-heizungsbau @t-online.de

www.guenter-kleffel.de



Tore & Metallbau

Zäune • Geländer • Balkone • Vordächer • Tore

www.bauer-tore-gefrees.de

Gewerbegebiet Neubau 4 • 95482 Gefrees
Telefon 0 92 54 9 11 33 • Fax 0 92 54 9 11 35



Baufinanzierung



Bauen, kaufen,
umfinanzieren? Aus über
400 Bankpartnern finde
ich die richtige
Finanzierung für Sie. <<

Christopher Schubert



Ihr Spezialist vor Ort

Eubener Straße 2 • 95445 Bayreuth • T 0921 15100332

christopher.schubert@drklein.de

www.drklein.de

DR. KLEIN

Die Partner für Ihre Finanzen.





STADT UND LANDKREIS HOF

Freitag, 3. September 2021

Acht Luftfilter auf einen Streich

Während andere noch warten, hat Stambach in Rekordzeit alle Luftfilter für die Grundschule erhalten. Fast geräuschlos sorgen sie für mehr Sicherheit in den Klassenzimmern.

Stambach – Mit so einem Tempo hat der Bürgermeister nicht gerechnet. Karl Philipp Ehrler nennt es einen absoluten Glücksfall. Kaum hat die Gemeinde Luftfilter bestellt, schon sind sie da und stehen nun – pünktlich zum Schulbeginn – bereits in den Klassenzimmern der Elisabeth-Schlemmer-Grundschule. „Die Firma hatte sie vorrätig“, freut sich Ehrler, denn normalerweise müssen die Kommunen mit langen Lieferzeiten rechnen. So ging auch er von Dezember oder Januar aus.

„Die Kinder haben nach dieser schweren Zeit eine Erleichterung verdient.“

Bürgermeister Karl Philipp Ehrler



Wie eine Kommode steht der Luftfilter in der Ecke des Klassenzimmers. Der grüne Punkt in der Mitte ist die CO₂-Ampel. Unser Bild zeigt (von links) Pamela Michel, Leiterin der offenen Ganztagschule, Hausmeister Benjamin Quaiser, Bürgermeister Karl Philipp Ehrler und Schulleiterin Sabine Wohlrab. Foto: cs

Doch schon jetzt steht je ein Gerät wie eine wuchtige Kommode in den Klassenzimmern. Ein leichtes Brummen geht von dem weißen Klotz aus, es erinnert an das Summen einer Spülmaschine. „An das Geräusch gewöhnt man sich leicht“, findet Schulleiterin Sabine Wohlrab. 180 Kilo wiegt so ein Luftfilter, je größer, desto leiser, erklärt der Bürgermeister. Während es in Gemeinden wie Konradsreuth und Oberkotzau Diskussionen über die Sinnhaftigkeit mobiler Luftfilter gab, haben sich die Stambacher Räte einstimmig dafür entschieden. Auch die Wartungskos-

ten, die im Hofer Stadtrat eine heftige Debatte auslösten, schrecken die Stambacher nicht ab. „Die Kinder haben nach dieser schweren Zeit eine Erleichterung verdient“, findet der Bürgermeister.

Sind Luftfilter in Klassenzimmern vorhanden, beeinflusst das die Quarantäne, sodass nicht die gesamte Klasse daheim bleiben muss. Die Schulleiterin verspricht sich von den Geräten aber auch ein angenehmeres Raumklima, ohne alle zwanzig Minuten die Fenster aufreißen zu müssen. „Im Winter hatten die Kinder schon eisige Finger.“ Mit den Filtern brauchen die Lehrkräfte nur

noch zum Stundenwechsel zu lüften. Da man mit dem Bestellen der Geräte bislang gewartet habe, erhält Stambach nun laut Bürgermeister Ehrler ausgereifte Modelle ohne „Kinderkrankheiten“. Sie klappern nicht, müssen nicht mitten im Raum stehen und haben eine CO₂-Ampel integriert. Die Lehrkräfte müssen sich um nichts kümmern, das Gerät springt selbstständig an, sobald es eine Bewegung im Raum registriert. Hausmeister Benjamin Quaiser liest per App auf seinem Handy ab, wie das Gerät gerade arbeitet.

Circa 35 000 Euro hat die Gemeinde für die acht Geräte ausgegeben, von

denen eines auch im Sitzungssaal stehen wird. Für die Reinerger in der Schule erhält sie einen Zuschuss von 50 Prozent auf die förderfähigen Kosten vom Freistaat. Der Bund hingegen hätte laut Ehrler nur den Einbau von Filteranlagen gefördert, was aber mit einem aufwendigen Umbau verbunden sei. Die Stambacher Luftfilter hingegen sind mobil und lassen sich leicht hin- und herrollen.

Auch wenn die Pandemie überstanden sein wird, kann sich die Leiterin einen Einsatz für die Geräte vorstellen, etwa in der Grippezeit oder wenn Pollen fliegen. Der Bürgermeister denkt darüber nach, die

Dächer der Schule mit Photovoltaik auszustatten, damit den Strom, auch für die Luftfilter, die Sonne liefert.

Ab Mitte September werden 69 Kinder der Stambacher Grundschule besuchen. Die Schulleiterin hofft auf ein gutes Jahr in Präsenz, auch dank der Filter. Schon im vergangenen Jahr war die Schule mit CO₂-Ampeln ausgestattet. Angeschlagen haben sie jedoch nur zwei Mal, weil man eben strikt die Fenster öffnete. „Teilweise sind uns die Arbeitsblätter durch den ganzen Raum geflogen“, beschreibt die Leiterin. Mit den Filtern könnte es also auch für die Lehrer leichter werden.

Claudia Sebert

Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

**Bestattungsinstitut
Zeitler**

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg
Telefon 09251/1421

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

Münchberg · Gefrees · Stambach · Helmbrechts und Umgebung

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.



Dienstag, 7. September 2021

MÜNCHBERG / HELMBRECHTS / NAILA

Mehrheit für den großen Ausbau

Auf einer Versammlung stimmen die meisten anwesenden Stambacher für die Verlegung von Bahnbrücke und Straße. Die Diskussion zeigt die kontroversen Ansichten.

Stambach – Die Bürgerversammlung hatte nur ein Thema: den Ausbau der Kreisstraßen HO20/HO22. Etwa 70 Bürger nahmen teil sowie Jürgen Wälzel vom Tiefbauamt des Landkreises Hof und Kathrin Gottschang vom Baumanagement Hützer, zuständig für die Eisenbahnbrücke zwischen Stambach und Metzlesdorf. Die Brücke ist der Hauptgrund für den Ausbau der Straße. Sie weist massive Schäden auf und muss dringend durch die Deutsche Bahn AG erneuert werden. Da auch die Kreisstraße HO20 Defizite in Höhe, Breite und Sicht hat und Fahrbahn- und Entwässerungsschäden aufweist, hat sich der Landkreis entschlossen, im Zuge des Brückenneubaus auch die Straße den heutigen Gegebenheiten anzupassen.

Dazu soll auch der Kreuzungsbereich mit der Kreisstraße HO22 von Stambach nach Streitau neu und verkehrssicher gestaltet werden. Der erste Bauabschnitt soll die HO20 etwa von der Ortsmitte von Metzlesdorf bis zum Kreuzungsbereich an der Siedlung Altstambach umfassen. Ein bis zwei Jahre später soll der zweite Bauabschnitt mit dem Kreuzungsbereich und dem verkehrssicheren Ausbau der HO22 von der Zufahrt zum Baugebiet Waldsteinblick bis etwa zur Mitte der Siedlung folgen. Jürgen Wälzel stellte drei Planungsvarianten vor:

■ **Erste Variante: Erneuerung der Brücke an gleicher Stelle mit gleicher Breite und Höhe.** Diese Variante würde keine Verbesserung der Verkehrssicherheit bringen; die Durchfahrt reiche für die heutigen landwirtschaftlichen Geräte nicht aus. Es gäbe keinen Geh- und Radweg und keine sonstigen Verbesserungen bei Zufahrten, Einmündungen, Sichtweite, Entwässerung und der Fahrbahnbreite. Für den Landkreis würden keine Kosten entstehen.

■ **Zweite Variante: Erneuerung der Brücke an gleicher Stelle mit neuen Abmessungen.** Unter der Brücke würde ein Gehweg durchführen; es gäbe keine Durchfahrtsbeschränkungen. An der Kreisstraße gäbe es weiterhin keinen Fuß- und Radweg; die Verkehrssicherheit würde sich nur punktuell unter der Brücke verbessern. Alle anderen Nachteile blieben. Weil es keine Förderung durch den Freistaat gibt, würden auf den Landkreis hohe Kosten zukommen.

■ **Dritte Variante: Erneuerung der Brücke mit neuen Abmessungen an neuem Brückenstandort; ein um etwa 20 Meter verschobener**



Schmal und niedrig ist die Eisenbahnunterführung zwischen Stambach und Metzlesdorf – und zudem total marode. Nach der Einigung bei der Bürgerversammlung kann die Kreisstraße HO20 mit einer breiteren und höheren Brücke gebaut werden. Foto: Engel

Straßenausbau von 1,1 Kilometern Länge von Stambach bis Metzlesdorf. Der Landkreis favorisiert diese Lösung. Die Vorteile: ein Geh- und Radweg entlang der Straße, verbesserte Sicht an Einmündungen und Zufahrten, der Bau von Querungshilfen, etwa am Wanderweg zum Weißenstein. Es gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70. Vor Stambach ist eine Bremsinsel vorgesehen. Die Entwässerung wird verbessert. Im Bereich der Siedlung wird die Straße breiter und in Richtung Baugebiet Weißensteinblick gerückt; das verbessert die Sicht. Es gibt hier auf beiden Seiten einen Gehweg. Das Baugebiet „Weißensteinblick“ könnte mit einer Zufahrt angebunden wer-

„Wollen wir, dass dort schneller gefahren wird?“

Anlieger Günter Kleffel

den. Der Eingriff in Natur und Landschaft wäre größer; der Ausgleich könnte an Ort und Stelle erfolgen. Die Maßnahme würde durch den Freistaat gefördert, daher würde der Landkreis gering finanziell belastet. Wälzel erläuterte den Zeitplan, der vom Frühjahr 2022 bis November 2023 reicht.

Günter Kleffel ergriff das Wort; auf seine Initiative war die Versammlung einberufen worden. Zum Ausbau werden seine Grundstücke gebraucht. Er wolle wissen, wie die Nachbarn dazu stehen und ob es nicht reiche, einen Radweg neben

der Straße anzulegen. Das Verrücken der Straße in die Gärten der Anlieger sei „eine Enteignung“. Einmal habe Wälzel zu ihm gesagt: „Eine Straßenverbesserung besteht immer dann, wenn schneller gefahren werden kann.“ „Wollen wir, dass dort schneller gefahren wird?“, fragte Kleffel.

Marco Hofmann bemängelt: „Jede Gemeinde versucht, den Schwerlastverkehr herauszuhalten, ihr holt ihn rein.“ Dies wollte Wälzel nicht gelten lassen. Die Verkehrsmengenkarte zeige, dass auf der Straße im Schnitt täglich 541 Fahrzeuge fahren, davon 39 Schwerlastfahrzeuge, inklusive landwirtschaftlichem Verkehr. Dies zeige, dass kein Verkehr angezogen wird: „Wo soll der herkommen?“

Für Stefan Schlegel, Landwirt und Forstdienstleister, ist die Einfahrt vom Senftenhof jedes Mal ein „Lottorispiel“, weil die Sichtverhältnisse „eine Katastrophe“ sind. „Besonders die Motorräder kommen angeschossen.“ Die Brücke mit einer Durchfahrthöhe von 3,10 Metern sei zu niedrig; benötigt würden vier Meter.

Für Günter Kleffel sind mögliche Unfälle „ungelegte Eier“. Und: „Wenn man sich einen Traktor kauft und nicht durch die Straßen kommt, hat man den falschen Traktor gekauft.“ Er ist der Meinung: „Wer große Straßen sät, wird großen Verkehr ernten.“ Die Stambacher Ortstafel müsse vor Metzlesdorf, von Fleisnitz kommend, aufgestellt werden, dann müssten alle bis Stambach 50 fahren. Durch die Straßenverlegung würden zusätzliche Flächen versiegelt. Ihm reiche ein 1,50 Meter breiter Geh- und Radweg: „Da braucht es keine neue Straße.“

Kathrin Gottschang, zuständig für die Planung der Brücke, erklärte, dass es der Bahn gleich sei, ob die neue Brücke 1:1 oder größer gebaut wird. Aber Brücke und Straße müssten nach den verkehrstechnischen Richtlinien gebaut werden. „Wenn die neue Brücke steht, gibt es für die nächsten hundert Jahre keine größere.“ Die Planungen seien fertig, die Bauarbeiten müssten kurzfristig beginnen, die Situation der maroden Brücke werde immer kritischer.

Hermann Reichel klärte auf, dass die Brücke nicht 3,10 Meter, sondern 3,5 Meter hoch ist. „4,5 Meter sind für mich überzogen.“

Jürgen Wälzel konnte nicht nachvollziehen, dass die vielen Verbesserungen komplett außen vor gelassen würden. Der Umweltschutz komme nicht zu kurz: Das Wasser würde zurückgehalten; die verbrauchte Fläche würde mit den Grünflächen zwischen Straße und Radweg ausgeglichen. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler fragte in die Runde, wer möchte, dass die Brücke in den jetzigen Ausmaßen wieder errichtet wird. Sechs Arme gingen in die Höhe.

Für Wälzel kommt es nicht infrage, dass die Brücke wieder so gebaut wird; Landratsamt und Bahn müssten sich an die baulichen und verkehrsrechtlichen Vorgaben halten. Kleffel, der die 70 Stundenkilometer schon vom Ortsbeginn an haben möchte, wollte nicht gelten lassen, dass dies nicht möglich sei und nannte das Beispiel Schweinsbach. Günter Schübel, Verkehrssachbearbeiter der Polizei Münchenberg, der als Stambacher Bürger anwesend war, erklärte, warum es keine

Geschwindigkeitsbeschränkung geben kann und dass die Ortstafel hier nicht aufgestellt werden kann. Er wolle sich mit dem Landratsamt dafür einsetzen, dass Tempo 70 eventuell doch realisiert werden kann.

„Wir müssen heute in der Versammlung eine Entscheidung treffen“, forderte der Bürgermeister. Kleffel wollte, dass nur die betroffenen Bürger abstimmen dürfen. Dies sei nicht möglich, erklärte Ehrler. So stimmte die ganz große Mehrheit für den Ausbau nach der Variante drei. „Herr Wälzel, beginnen Sie mit den Planungen, Sie bekommen meinen Grund“, rief Kleffel Wälzel zu.

Gegenüber der *Frankenpost* erklärte Günter Kleffel, dass er einen 36 Meter langen Seitenstreifen mit insgesamt etwa 2000 Quadratmetern Gesamfläche abgeben muss. Er habe die Meinung der betroffenen Anwohner in Metzlesdorf, Fleisnitz sowie die Anlieger der Siedlung Altstambach und im Neubaugebiet Weißensteinblick einholen wollen. Dazu wollte er ein Treffen nur mit diesen Anwohnern: „Von einer Bürgerversammlung mit allen Stambachern war nie die Rede.“ Aus der Meinung der betroffenen Anlieger wollte er seine Entscheidung treffen, „damit man mir später keine Vorwürfe machen kann“. Diese Bürgerversammlung hätte mit dem von ihm gewünschten Treffen nichts zu tun gehabt. Er erklärte: „Hier konnten Personen mit abstimmen, die nicht als Anwohner betroffen sind. Jeder andere hätte selbst entschieden, aber ich wollte alle miteinbeziehen, weil es ja schließlich um die Zukunft aller Anwohner geht.“



Im Bild v.l.n.r.: Matthias Hahn, Patrik Köppel, FC-Vorstand David Benker, Heino Schwarzbach und Firmeninhaber Michael Sachs mit Ehefrau Simone

Starke Unterstützung für den FC Stammbach

Ein großer Dank des FC Stammbach geht an die Fa. Gebhard Wärmetechnik, die wir ab sofort als neuen Werbepartner mit einer stolzen 6-Meter Bande am Stammbacher Fußballplatz begrüßen dürfen.

Inhaber Michael Sachs hat das Team der neu gegründeten SG FC Stammbach / SV Sauerhof I/II schon zu Saisonbeginn mit Aufwärmshirts ausgestattet und hat auch sonst immer ein offenes Ohr, wenn Hilfe gebraucht wird. Zusammen mit seiner Ehefrau Simone und (fast) dem ganzen Team haben wir die neue Bande eingeweiht. Sohn und Azubi Maximilian Sachs fehlte bei der

Übergabe leider, da er sonst die Abfahrt zum Auswärtsspiel beim ATS Selbitz verpasst hätte. Der „Junior“ ist neu bei den Herren des FC Stammbach und Teil des Konzepts, nur noch mit Eigengewachsen und Spielern der näheren Region zu spielen. Liebe Firma Gebhard, liebe Familie Sachs - bleibt auch weiter am Ball bei unserem Verein!



Gundlitzer Dorfmitte sommerlich bunt verschönert

Dank dem kreativen Engagement einer Gundlitzer Familie wurde die Dorfmitte sommerlich bunt verschönert. Vielen Dank an dieser Stelle!



Lothar Zeitler Reifen und Teileservice

**Reifenservice
Komplettträder
Motorrad-Reifen**

**Reifen
Alufelgen
& Zubehör**



**Oelschnitz 49
95236 Stambach
Tel.: 09256/455
Mobil: 01709093027**

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

Bahnhofstraße 27
95509 Marktchorgast
Telefon: 09227 4456



Wir sind Ihr Partner rund ums Bauen.

- Rohbau, Ausbau, Umbau
- Anbau u. Modernisierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Altbausanierung
- Außenanlagen, Gebäudefreilegung
- Baustoffe, Transporte



Planungsbeispiele
Neubau
Einfamilienhaus

**Sie haben Interesse?
Fragen Sie uns!**

www.schimmel-bau.de www.facebook.com/schimmelbaugmbh



Naturpark 
Fichtelgebirge
...sagenhaft!

Gustav Schreiner Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:
Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

**Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555**



Mediamarkt

Marktplatz 1
95236 Stambach

Telefon: **09256 1800**

Inh. Bernard Michaelis

Pickup Stelle der Waldstein-Apotheke, Sparneck

Unser Service für Sie:

Neue verlängerte Öffnungszeiten

Montag, Freitag	09:00 – 13:00
Mittwoch	08:30 – 13:00
Dienstag, Donnerstag	14:00 – 18:00

Und so funktioniert es:

Rezepte und Bestellungen freiverkäuflicher Medikamente **hier vor Ort** abgeben

oder
in den **Briefkasten** einwerfen

Ihre Medikamente erhalten Sie

- zugestellt durch Boten oder
 - durch Abholung
- abhängig von Wochentag und Uhrzeit!

Wünschen oder benötigen Sie Beratung?
Kontaktieren Sie unsere pharmazeutischen Fachkräfte
in der **Waldstein-Apotheke**

Tel: 09251 1880

(Mo-Fr 08:30-12:30, Mo, Di, Do, Fr 14:00-18:00)





Kirchliche Nachrichten Stambach Oktober

Sonntag, 03.10.

10.15 Uhr Erntedankfest, Gottesdienst mit Lektorin Hick

Donnerstag, 07.10.

19.00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Gundlitz mit Pfr. Müller

Sonntag, 10.10.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Söllner

Sonntag, 17.10.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Schoberth

Sonntag, 24.10.

10.15 Uhr Kirchweih, Gottesdienst mit Dekan Oertel

Sonntag, 31.10.

Reformationsfest, Gottesdienst in Ahornis oder Wüstenselbitz

Alle Gottesdienste in Stambach in der Marienkirche!

In der Weißensteinstr. 1 findet, außer während den Ferien, statt:

Gemeindebücherei: Mittwochs von 16.30 - 18.00 Uhr

Bitte unbedingt rechtzeitig vorher anmelden und Termin vereinbaren bei Silke Schüttler, Tel. 0171 / 121 45 47.

Über die verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie sich im Gemeindebrief informieren.

Krabbel-Gruppen im Jugendtreff, Blumenau 1:

(Coronabedingt sind Treffen eventuell nicht möglich, bei Interesse bitte bei den Kontaktpersonen melden.)

montags 15.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Daniela Pittroff, Tel. 960 647

dienstags 15.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Katharina Stöcker, Tel. 960 65 75

Diese Gruppe trifft sich seit Ende Juni bei gutem Wetter auf dem Spielplatz.

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Alexandra Sendner, Tel. 0171 / 239 15 47

Jugendbibelkreis 1x monatlich Sa. 17.00 - 18.00 Uhr im Jugendtreff Zoom, Blumenau 1,

Info und Anmeldung bei Anne Loncsek, Tel. 0157 / 887 27 325

Unregelmäßige Termine unter Vorbehalt:

06.10. 19.30 Uhr Frauenkreis

11.- 17.10. Herbstsammlung Diakonie „Gemeinsam Wege finden“ für die ambulante Kinder- und Jugendhilfe

Die Durchführung einer Haussammlung ist leider nicht mehr überall möglich. Sie können auch gerne auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde überweisen Sie finden es auf der Rückseite unseres Gemeindebriefes.

Katholische Kirche Stambach

Einladungzum sonntäglichen Vorabendgottesdienst
in der katholischen Kirche in Stambach
jeden Samstag um 17:15 Uhr**Gedanken zum Monat Oktober**Guter Gott, wir danken dir für die Schöpfung und freuen uns
an den Gaben der Erde,Wir preisen dich für die Sonne und den Wind, für Regen und Schnee,
für den Wechsel der Jahreszeiten, das Wachsen der Früchte und für alle Ernte.
Schenke uns offene Augen und ein dankbares
Herz für die tausend Zeichen deiner Liebe.**Bitte beachten****Feierstunde zum Tode des Hl. Franz von Assisi***Traditionell feiern wir am 3. Oktober um 17:00 Uhr das Gedenken
zum Tode des Hl. Franziskus von Assisi.**Aus diesem Anlass findet in Marienweiher in der Basilika
ein Gedenkgottesdienst zu Ehren des Hl. Franz von Assisi
sowie für lebende und †Patres des Klosters statt.***Rosenkranzmonat Oktober**Nehmt aufs Neue den Rosenkranz mit Vertrauen in eure Hände!
Entdeckt den Rosenkranz wieder im Licht der Heiligen Schrift, in Einklang mit
der Feier der Liturgie und unter den Umständen des alltäglichen Lebens.**Gemeinsam beten wir den Rosenkranz in:**

Marienweiher

Mittwoch und Freitag um 18:00 Uhr

Sonntag gestaltete Rosenkranzandachten um 17:00 Uhr

Die Gottesdienste in Marienweiheran den Sonn- und Feiertagen werden jeweils
um 8:00 Uhr und 10:30 Uhr gefeiert**Vorabendgottesdienst am 2. Oktober zum Erntedankfest**in der katholischen Kirche Stambach
wie gehabt um 17:15 Uhr**Ein „Danke“ allen Mitchristen**für ihre Treue und Zuneigung, die sie für uns,
der katholischen Kirche, unter Beachtung
aller Hygienekonzepte, mit Ihrem Kirchengang beweisen.So ist es immer wieder wichtig und richtig, einen Ort der Zuflucht zu haben,
an dem wir unseren seelischen Gleichklang wiederfinden
und neuen Lebensmut tanken können.
In diesem Sinne wollen wir doch heute und morgen alle
gemeinsam Gottesdienst feiern und so unsere Kirche mit Leben füllen und erhalten.**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihre Kirchenverwaltung Stambach**

Kochkurs „Restlaverwertung“

Zusammen mit dem Küchen-Center Findeiß in Hof bietet der Abfallzweckverband Hof (AZV) im Rahmen seiner Kampagne #wenigermüllimhoferland zwei Kochkurse zum Thema Restlaverwertung an. Der bekannte Showkoch Frank Knöchel (www.frank-knoechel.de) zeigt, wie aus offensichtlich nicht mehr verwertbaren Lebensmitteln ein tolles Menü wird. Die Termine der Kochkurse sind der 21.10. und 28.10.2021 jeweils um 18 Uhr im Küchen-Center Findeiß in Hof. Anmeldungen sind ab 01.09.21 beim AZV Hof unter 09281/7259-14 oder info@azv-hof.de möglich.

Wer Glück hat, kann die Teilnahme am Restla-Kochkurs auch gewinnen. Der AZV Hof verlost 5 Kursplätze im Rahmen seines monatlichen Gewinnspiels. Mehr Informationen zum Gewinnspiel gibt's unter www.wenigermüllimhoferland.de.

Die Kampagne #wenigermüllimhoferland des AZV Hof läuft seit Dezember letzten Jahres. Dabei geht es vor allem um das Thema Abfallvermeidung. In Deutschland wirft jeder Bürger pro Jahr ungefähr 75 Kilogramm Lebensmittel weg. Insgesamt landen dadurch allein rund sechs Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll.

Aber die wenigsten Lebensmittel gehören dorthin. Denn vieles, was weggeworfen wird, ist gar nicht verdorben, sondern erscheint nur nicht mehr gut und appetitlich genug. Obst und Gemüse machen mehr als ein Drittel des Lebensmittelabfalls aus. Danach folgen Back- und Teigwaren sowie Speisereste.

Wertvolle und hilfreiche Informationen, Tipps und Anregungen gegen die Lebensmittelverschwendung finden sich unter: www.zugufuerdietonne.de



Verschiedene Restla lassen sich zu einem leckeren Gericht verwerten.

Pilgerbüro Marienweiher

Wir bauen für Sie einen Newsletterdienst auf, um immer aktuell und schnell informieren zu können.

Gerne nehmen wir Sie auf -

Bitte senden Sie hierfür eine E-Mail an basilika-marienweiher@outlook.de

Ihr Vorteil:

- Sie sind immer auf dem aktuellen Stand.
- Sie erfahren alles aus 1. Hand.
- Sie können direkt nachfragen.
- Sie erfahren sofort, wenn Termine abgesagt oder verlegt werden müssen oder neue Aktivitäten kurzfristig dazukommen.

Oder Sie folgen uns auf Facebook unter PILGERZENTRUM MARIENWEIHER.

Für folgende Veranstaltungen lädt das Pilgerbüro herzlich ein:

9./10.10.21 jeweils von 14-17 Uhr: WEGE ZUR STILLE / WEGE ZUM SELBST

am 9.10.

Gesang der Stille - Eine Reise durch die Welt der Klangschalen, Gongs und mystischen Klänge

am 10.10.

Energie & Harmonie - Mit den 2500 Jahre alten Bewegungsformen des traditionellen QI GONG in die Stille
Ausgleich jeweils 18 €
Anmeldung erforderlich

17.10.

ab 17 Uhr Konzert mit Joy in Belief "Freude am Glauben".
Der bekannte Gospelchor bietet ein musikalisches Highlight in unserer Wallfahrtsbasilika
Gerne reservieren wir Ihnen eine Karte - bitte per E-Mail oder telefonisch nachfragen

Ernst Wulfert

Staatl. anerk. Physiotherapeut

Praxis für Physiotherapie

Wellnessbehandlung • Osteopathie

Siedlerstraße 16 • 95236 Stambach

Tel. 0 92 56 - 960 699

www.physiomobil-hof.de

Montag bis Donnerstag

von 08.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr

Alle Kassen

Termine nach Vereinbarung

Ärztl. Verordnete Hausbesuche

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Schlingentischtherapie
- Elektrotherapie
- Schmerztherapie
- Rückenschule
- Man. Lymphdrainage u. kompl. Entstauungstherapie
- Bobath/PNF
- Tuinotherapie
- Kinesio-Taping
- Klassische Massagetherapie
- Wärmetherapie / Eistherapie / Fango
- Energetische Meridianbalancetherapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie



LEICHAUER GmbH BAU- UND MÖBELSCHREINEREI INNENAUSBAU

- Fenster u. Bauelemente in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Wintergärten
- Markisen, Jalousien, Rollos
- Vordächer, Fensterläden
- Reparaturverglasung
- Möbelherstellung und Verkauf
- Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf
- Zimmertüren
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Fußböden, Parkett, Laminat, Kork
- Holzdecken, Paneele

95236 Stambach · Wiesenweg 14

Tel.: (0 92 56) 2 58

E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: <http://www.leichauer-gmbh.de>



Abgabeschluss Mitteilungsblatt:

Donnerstag, 14.10.2021

Bitte mailen Sie Ihre Berichte und möglichst hoch auflösende Bilder an mitteilungsblatt@stambach.de – bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an uns: 09256 96009-21 – wir helfen Ihnen gerne

Revex iBOX

WERBUNG DESIGN PRINT

Der Unterschied im **WERBEDSCHUNDEL** wird durch **KREATIVE LÖSUNGEN** erzielt!

Die Philosophie Ihres Unternehmens soll bei Ihren Kunden Faszination auslösen. Von Anfang an stehen wir Ihnen zur Seite! **Zusammen** entwickeln wir Ihr Konzept!

Print & Webdesign



Fahrzeugbeschriftung



Textildruck



Werbetechnik



✉ mail: info@revex-ibox.de | ☎ fon: + 49 (0) 92 89 9 70 12 33 | 🌐 web: www.revex-ibox.de

📍 Werbeagentur **Revex iBOX** | Nordstraße 10 | 95131 Schwarzenbach a. W.

